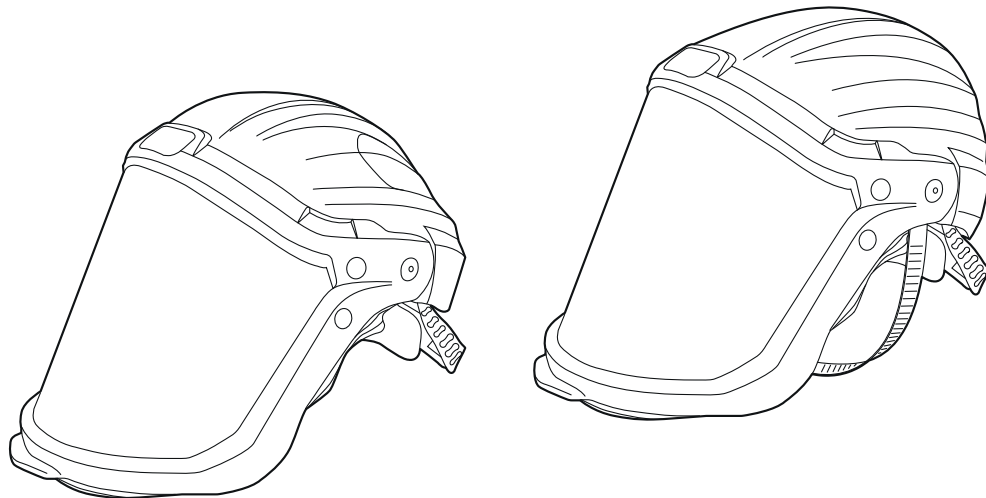


Instructions for use

X-plore 8000 Face Shield

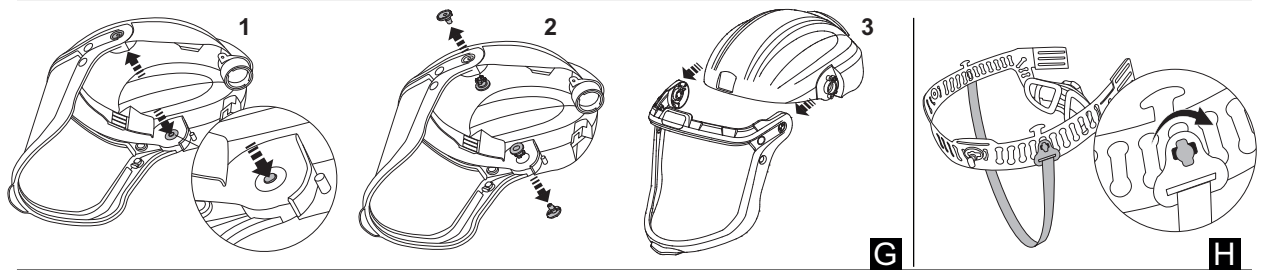
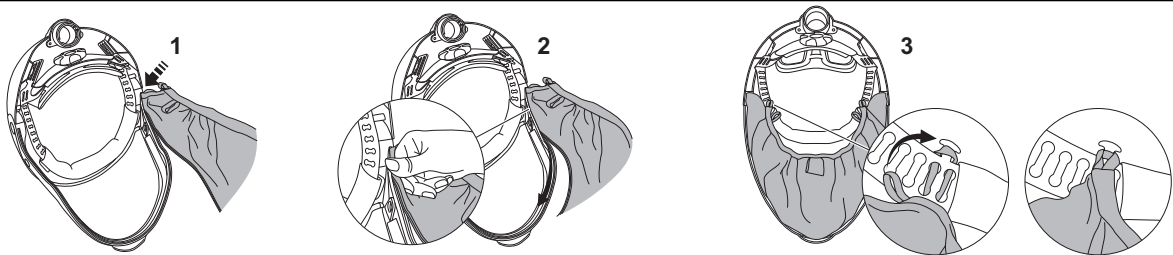
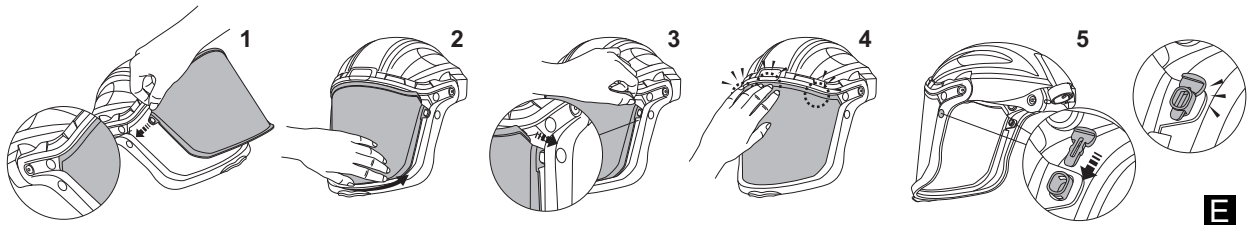
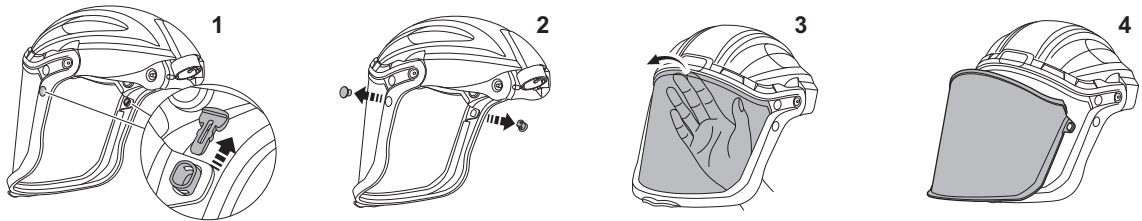
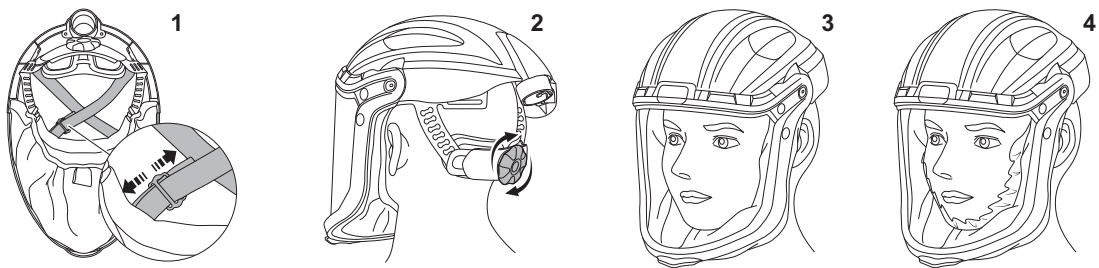
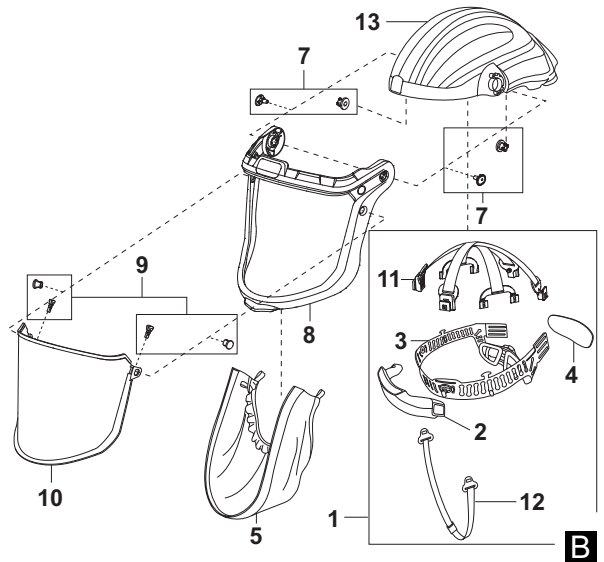
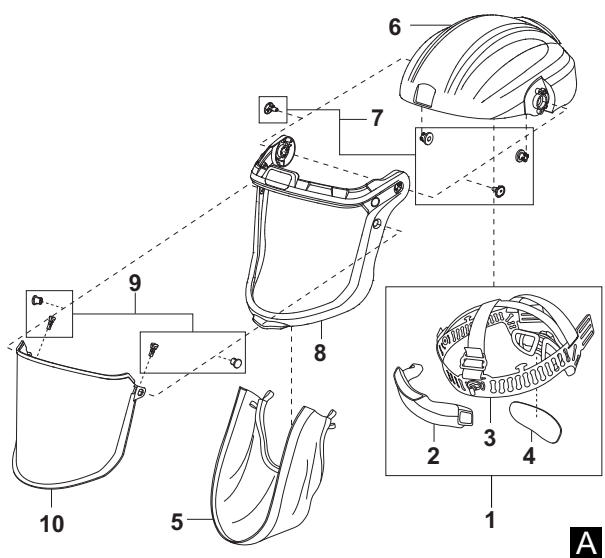
X-plore 8000 Helmet PC visor HL1



More languages available
for download at draeger.com/ifu

de, enUS, fr, es, it, nl, da, pl


de	Gebrauchsanweisung	5
enUS	Instructions for use.....	11
fr	Notice d'utilisation	17
es	Instrucciones de uso	23
it	Istruzioni per l'uso	29
nl	Gebruiksaanwijzing	35
da	Brugsanvisning.....	41
pl	Instrukcja obsługi	47



1 Sicherheitsbezogene Informationen

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Gebrauch des Produkts diese Gebrauchsanweisung und die der zugehörigen Produkte aufmerksam lesen.
- Gebrauchsanweisung genau beachten. Der Anwender muss die Anweisungen vollständig verstehen und den Anweisungen genau Folge leisten. Das Produkt darf nur entsprechend dem Verwendungszweck verwendet werden.
- Gebrauchsanweisung nicht entsorgen. Aufbewahrung und ordnungsgemäße Verwendung durch den Anwender sicherstellen.
- Nur geschultes und fachkundiges Personal darf dieses Produkt verwenden.
- Für Instandhaltungsarbeiten nur Original-Dräger-Teile und -Zubehör verwenden. Sonst könnte die korrekte Funktion des Produkts beeinträchtigt werden.
- Dräger bei Fehlern oder Ausfällen vom Produkt oder von Produktteilen informieren.
- Lokale und nationale Richtlinien, die dieses Produkt betreffen, befolgen.
- Fehlerhafte oder unvollständige Produkte nicht verwenden. Keine Änderungen am Produkt vornehmen.

 Diese Gebrauchsanweisung kann in weiteren Sprachen in der Datenbank für Technische Dokumentation (www.draeger.com/ifu) in elektronischer Form heruntergeladen werden.

1.2 Produktspezifische Sicherheitshinweise

- Ungehinderte Frischluftzufuhr zum Atemanschluss sicherstellen.
- Vor dem Einsatz prüfen, ob der Atemanschluss für den beabsichtigten Einsatzzweck geeignet ist.

X-plore 8000 Helm PC-Visier HL1

- Den Helm nach einem starken Aufprall oder bei Beschädigung austauschen.
- Keine Teile verändern oder entfernen.
- Innenausstattung immer komplett austauschen.
- Der Helm kann durch bestimmte Substanzen (z. B. Benzin, Farbe, Aufkleber, Aerosolspray, Reinigungsmittel) beschädigt werden.

X-plore 8000 Gesichtsschild


- Dies ist kein Industrieschutzhelm.
- Diese Anstoßkappe bietet keinen Schutz gegen fallende oder geworfene Gegenstände oder sich bewegende hängende Lasten.
- Diese Anstoßkappe sollte nicht anstelle eines Industrieschutzhelms verwendet werden, der EN 397 entspricht.

- Diese Anstoßkappe ist dafür vorgesehen, die Energie eines Schlags aufzunehmen, indem die Anstoßkappenschale oder die Innenausstattung teilweise zerstört oder beschädigt wird. Diese Schäden müssen nicht unbedingt sichtbar sein. Daher jede Anstoßkappe nach einem starken Aufprall austauschen.
- Für einen angemessenen Schutz muss diese Anstoßkappe passen oder auf die Kopfgröße des Anwenders eingestellt werden.
- Wenn Originalteile der Anstoßkappe verändert oder entfernt werden, bietet die Anstoßkappe ggf. keinen ausreichenden Schutz.
- Die Anstoßkappe nicht so modifizieren, dass Teile angebaut werden können, die nicht von Dräger empfohlen sind.
- Nur Farben, Lösungsmittel, Klebstoffe oder selbstklebende Etiketten für die Anstoßkappe verwenden, die in dieser Gebrauchsanweisung spezifiziert werden.
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen: Geräte oder Bauteile, die in explosionsgefährdeten Bereichen genutzt werden und nach nationalen, europäischen oder internationalen Explosionsschutz-Richtlinien geprüft und zugelassen sind, dürfen nur unter den in der Zulassung angegebenen Bedingungen und unter Beachtung der relevanten gesetzlichen Bestimmungen eingesetzt werden. Geräte und Bauteile dürfen nicht verändert werden. Der Einsatz von defekten oder unvollständigen Teilen ist unzulässig. Bei Instandsetzung an diesen Geräten oder Bauteilen müssen die anwendbaren Bestimmungen beachtet werden.

2 Konventionen in diesem Dokument

2.1 Bedeutung der Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise werden in diesem Dokument verwendet, um den Anwender auf mögliche Gefahren hinzuweisen. Die Bedeutungen der Warnhinweise sind wie folgt definiert:

Warnzeichen	Signalwort	Klassifizierung des Warnhinweises
	WARNUNG	Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen eintreten.
	HINWEIS	Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Schädigungen am Produkt oder der Umwelt eintreten.

3 Beschreibung

3.1 Produktübersicht

(siehe Ausklappseite Abbildungen A, B)

1	Tragering-Baugruppe
2	Schweißband
3	Tragering
4	Polster
5	Gesichtsabschluss/Manschette
6	Anstoßkappenschale
7	Visierrahmenbefestigung
8	Visierrahmen
9	Visierbefestigung
10	Visierscheibe
11	Kopfspinne
12	Kinnriemen
13	Helmschale

3.2 Funktionsbeschreibung

Zu den Atemanschlüssen der Serie Dräger X-plore 8000, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, gehören folgende Produkte:

- Dräger X-plore 8000 Gesichtsschild
- Dräger X-plore 8000 Helm PC-Visier HL1

Die Atemanschlüsse werden über einen Schlauch an eine Atemluftversorgung angeschlossen. Die Luft aus der Atemluftversorgung wird durch die Luftführung vor das Gesicht des Benutzers geblasen. Der entstehende Überdruck wirkt dem Eindringen von schadstoffhaltiger Umgebungsluft entgegen. Überschüssige Luft kann durch die Manschette des Atemanschlusses entweichen.

3.3 Verwendungszweck

Die Atemanschlüsse dürfen nur in folgenden Kombinationen verwendet werden:

	Geblüsefiltergerä- te X-plore 8000 Serie	Druckluft- schlauchgeräte X-plore 9300 Serie
Dräger X- plore 8000 Gesichtsschild	X	X
Dräger X- plore 8000 Helm PC-Visier HL1	X	

Die Atemanschlüsse schützen den Träger vor

- schadstoffhaltiger Umgebungsluft,
- festen und flüssigen Partikeln,
- Stößen.

3.4 Einschränkungen des Verwendungszwecks

In Umgebungsatmosphären mit Sauerstoffmangel können die Atemanschlüsse nur in Kombination mit einem Druckluftschlauchgerät verwendet werden, da sie keinen Sauerstoff liefern. In Kombination mit einem Gebäsefiltergerät sind die Atemanschlüsse nicht zum Einsatz in Umgebungsatmosphären mit Sauerstoffmangel geeignet. Daher dürfen unbelüftete Behälter, z. B. Gruben, Kanäle usw., nicht mit den Dräger X-plore 8000 Atemanschlüssen und Gebäsefiltergeräten betreten werden!

Die Schutzwirkung der Atemanschlüsse kann durch folgende Faktoren beeinträchtigt werden:

- Hohe Windgeschwindigkeiten und starker Seitenwind.
- Brillenbügel oder Bärte im Bereich der Manschette.

3.5 Zulassungen

Der Dräger X-plore 8000 Gesichtsschild ist zugelassen nach:

Norm	Leistungsklasse/Kenn- zeichnung
EN 812:2012 (Kopfschutz)	-
EN 166 (Augenschutz)	1 BT 9 3

Der Dräger X-plore 8000 Helm PC-Visier HL1 ist zugelassen nach:

Norm	Leistungsklasse/Kenn- zeichnung
EN 397 (Kopfschutz)	-
EN 166 (Augenschutz)	1 BT 9 3

Legende:

Bedeutung der Kennzeichnung nach EN 166	
1	optische Klasse
BT	Schutz vor Teilchen hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen
3	Schutz vor Flüssigkeitsspritzern
9	Schutz vor Schmelzmetall und heißen Festkörpern

Alle Teile erfüllen die Anforderungen der folgenden Verordnungen:







- (EU) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

Für Informationen zu den jeweiligen Systemzulassungen siehe Gebrauchsanweisung der im Kapitel 3.3 genannten Atemschutzsysteme.

Konformitätserklärungen: siehe www.draeger.com/product-certificates

3.6 Symbolerklärung und typidentische Kennzeichnung

3.6.1 Typenschild und Verpackung

Symbol	Erklärung
	Charge
	Bestellnummer
	Fabrikationsdatum
	Maximale Lagerluftfeuchte ≤ 90 %
	Bereich der Lagertemperatur
	Gebrauchsanweisung beachten


4 Gebrauch

4.1 Voraussetzungen für den Gebrauch

- Art und Konzentration der Schadstoffe müssen bekannt sein. Bei der Prüfung der Einsatzbedingungen auch darauf achten, ob weitere Schutzkleidung notwendig ist.
- Bei Verwendung mit einem Gebläsefiltergerät darf der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft nicht unter folgende Grenzwerte sinken:
 - 17 Vol% in Europa mit Ausnahme der Niederlande, Belgien, UK,
 - 19 Vol% in den Niederlanden, Belgien, UK.
 - 19,5 Vol% in den USA.
 Für andere Länder nationale Vorschriften beachten!

4.2 Vorbereitungen für den Gebrauch

4.2.1 Vorbereitungen vor dem ersten Gebrauch

 Filter können nur am Gebläsefiltergerät und nicht direkt an den Dräger X-plore 8000 Atemanschlüssen angeschlossen werden.

1. Nur X-plore 8000 Gesichtsschild: Kopfspinne so einstellen, dass ein Abstand zwischen Anstoßkappenschale und Kopf des Anwenders ist (siehe Ausklappseite Abbildung C1).
2. Den Abstand zwischen Anstoßkappenschale/Helmschale und Kopf des Anwenders einstellen:
 - a. Den Tragering von den beiden hinteren Lagerzapfen lösen und die beiden vorderen Befestigungsriegel durch Drehung um 90° entriegeln.
 - b. Die beiden vorderen Befestigungsriegel in die gewünschten Langlöcher setzen und durch Drehung um 90° verriegeln.

- c. Die hinteren Lagerzapfen auf gleicher Höhe in die Langlöcher einrasten.
3. Ggf. Transportfolie von der Sichtscheibe entfernen.

4.2.2 Vorbereitungen vor jedem Gebrauch

WARNUNG

Eingeschränkte Sicht oder Beeinträchtigung der Schutzwirkung durch verkratzte oder beschädigte Sichtscheiben!

- ▶ Verkratzte oder beschädigte Sichtscheiben austauschen.

1. Alle Bestandteile des Atemanschlusses auf Risse, Verformungen oder andere Beschädigungen sowie Verschleiß und korrekten Sitz kontrollieren.
2. Verkratzte oder beschädigte Teile wechseln.
3. Falls gewünscht, eine Schutzfolie montieren (siehe „Schutzfolie wechseln“, Seite 8).

4.2.3 Atemanschluss aufsetzen

WARNUNG

Verletzungs- oder Lebensgefahr!

Wenn der Atemanschluss aufgesetzt wird, obwohl die Atemluftversorgung nicht korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist, können Verletzungen oder Tod eintreten.

- ▶ Die Atemluftversorgung korrekt anschließen und einschalten. Die Anlegereihenfolge einhalten.
1. Atemanschluss mit dem Schlauch an die Atemluftversorgung anschließen.
 2. Atemluftversorgung einschalten.
 3. Luftauslass auf die gewünschte Position einstellen.
 4. Atemanschluss mit hochgeklapptem Visier aufsetzen.
 5. Den Tragering mit dem Verstellrad einstellen (siehe Ausklappseite Abbildung C2).
 6. Gesichtsabschluss mit den Händen weiten und das Visier herunterklappen.
Nur X-plore 8000 Gesichtsschild:
Sicherstellen, dass der Gesichtsabschluss vollständig am Gesicht anliegt und die Ohren frei bleiben (siehe Ausklappseite Abbildung C3).
Nur X-plore 8000 Helm PC-Visier HL1:
Sicherstellen, dass der Gesichtsabschluss vollständig am Gesicht anliegt und die Rüschen so eingeschlagen sind, dass sie zum Gesicht zeigen (siehe Ausklappseite Abbildung C4). Sicherstellen, dass die Ohren frei bleiben.
 7. Nur X-plore 8000 Helm PC-Visier HL1:
Kinnriemen unter das Kinn legen und auf die richtige Länge einstellen, sodass der Helm fest auf dem Kopf sitzt.

4.3 Während des Gebrauchs

⚠️ WARNUNG

Verletzungs- oder Lebensgefahr!

Wenn die Atemluftversorgung ausfällt, kann schnell ein Kohlendioxidstau und Sauerstoffmangel im Atemanschluss auftreten. Der Atemschutz ist dann nicht mehr gegeben. Es besteht Gefahr durch Sauerstoffmangel, CO₂-Vergiftung und Eindringen von Schadstoffen aus der Umgebungsluft!

- ▶ Gefahrenbereich umgehend verlassen.

Das Visier während des Gebrauchs nicht hochklappen. Der Atemanschluss weist nur bei vollständig heruntergeklapptem Visier die volle Schutzwirkung auf.

4.4 Nach dem Gebrauch

⚠️ WARNUNG

Verletzungs- oder Lebensgefahr!

Gefahr durch Sauerstoffmangel, CO₂-Vergiftung und Eindringen von Schadstoffen aus der Umgebungsluft!

- ▶ Atemluftversorgung erst nach dem Absetzen des Atemanschlusses ausschalten.
- ▶ Atemanschluss erst dort absetzen, wo die Umgebungsluft nicht mehr kontaminiert ist.

1. Atemanschluss reinigen.
2. Falls nötig, Atemanschluss warten.

5 Wartung

5.1 Reinigung und Desinfektion

HINWEIS

Gefahr der Materialbeschädigung!

Zum Reinigen und Desinfizieren keine Lösungsmittel (z. B. Aceton, Alkohol) oder Reinigungsmittel mit Schleifpartikeln verwenden.

- ▶ Nur die beschriebenen Verfahren anwenden und die für Gebläsefiltersysteme genannten Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden.

5.1.1 Manuelle Reinigung



Informationen zu geeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln und deren Spezifikation siehe Dokument 9100081 unter www.draeger.com/IFU.

ⓘ Dräger empfiehlt für die manuelle Reinigung von X-plore 8000 Gesichtsschild und X-plore 8000 Helm PC-Visier HL1 MediClean Forte oder Suma® Light D1.2 .

1. Eine Reinigungslösung aus Wasser und dem Reinigungsmittel vorbereiten. Alternativ kann lauwarmes Seifenwasser verwendet werden.
2. Atemanschluss im Tauchbad reinigen.
3. Mit klarem Wasser abspülen.

4. Alle Teile an der Luft oder im Trockenschrank (Temperatur: max. 50 °C, Dauer: max. 2 h) trocknen lassen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
5. Alle Komponenten prüfen. Beschädigte, verformte oder verklebte Komponenten austauschen.

5.1.2 Maschinelle Reinigung

ⓘ Gesichtsabschluss nur manuell reinigen und desinfizieren. Für dieses Teil ist die maschinelle Reinigung und Desinfektion nicht empfohlen.

Hohe Temperaturen bei der Reinigung und Desinfektion beanspruchen die Materialien sehr. Dräger empfiehlt, möglichst niedrige Temperaturen zu wählen (max. 55 °C). Der Atemanschluss ist nicht für die Trommelwäsche geeignet, daher diesen ausschließlich im Sprühverfahren reinigen.

1. Gesichtsabschluss demontieren.
2. Reinigungs-/Desinfektionsautomat mit den Atemanschlüssen bestücken.
3. Standard-Maskenprogramm (Spühverfahren) mit den folgenden Parametern starten:
Dauer Reinigungsphase: 5...20 Min.
Wassertemperatur: 55 °C
Reinigungsmittel: 0,4 % Suma Jade Pur-Eco L8
Spülphase: 1x mit 0,05 % Suma Med Neutral
4. Atemanschlüsse aus der Maschine entnehmen.
5. Falls noch Verschmutzungen vorhanden sind, Atemanschluss erneut reinigen.
6. Ggf. Rückstände des Spülmittels auf Hartkunststoff-Teilen mit einem Lappen und klarem Wasser beseitigen.
7. Alle Teile an der Luft oder im Trockenschrank (Temperatur: max. 50 °C, Dauer: max. 2 h) trocknen lassen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
8. Alle Komponenten prüfen. Beschädigte, verformte oder verklebte Komponenten austauschen.
9. Gesichtsabschluss montieren.

5.2 Wartungsarbeiten



Informationen zu Ersatzteilen siehe <https://www.connect.draeger.com>.

5.2.1 Schutzfolie wechseln

1. Falls vorhanden, alte Schutzfolie und Klebestreifen entfernen.
2. Bei Bedarf die Visierscheibe mit einem feuchten Tuch abwischen und mit einem weichem Tuch trocknen.
3. Neue Schutzfolie mittig am Visierahmen ausrichten und auf die Visierscheibe kleben.


5.2.2 Visierscheibe wechseln

1. Riegel hochziehen und die Visierbefestigungen an beiden Seiten des Visiers entfernen (siehe Ausklappseite Abbildung D1, D2). Riegel der jeweiligen Visierbefestigung zugeordnet verwahren.
2. Visierscheibe von innen an der Oberkante aus dem Visierahmen drücken (siehe Ausklappseite Abbildung D3, D4).

3. Einen neue Visierscheibe von außen in den Schlitz des Visierrahmens einsetzen (siehe Ausklappseite Abbildung E1). Dabei auf einer Seite beginnen. Dann die Visierscheibe unten in den Schlitz drücken. Danach die andere Seite der Visierscheibe in den Schlitz drücken (siehe Ausklappseite Abbildung E2, E3).
4. Die Visierscheibe oben in die drei Aussparungen des Visierrahmens drücken, bis diese hörbar einrastet (siehe Ausklappseite Abbildung E4).
5. Die Visierbefestigungen auf beiden Seiten in den Visierrahmen einsetzen. Die Riegel in die Visierbefestigungen einsetzen und fest nach unten schieben, bis diese hörbar einrasten (siehe Ausklappseite Abbildung E5).

5.2.3 Visierrahmen wechseln

1. Visierrahmenbefestigung mit einem geeigneten Werkzeug aus dem Visierrahmen drücken (siehe Ausklappseite Abbildung G1).
2. Gegenstücke aus dem Visierrahmen entnehmen (siehe Ausklappseite Abbildung G2).
3. Visierrahmen vom Atemanschluss abnehmen (siehe Ausklappseite Abbildung G3).
4. Einen neuen Visierrahmen auf die Anstoßkappenschale/Helmschale setzen und mit den Visierrahmenbefestigungen und Gegenstücken befestigen.

 Die Visierbefestigungen sind mit "R" und "L" gekennzeichnet. Darauf achten, dass sie auf der richtigen Seite eingesetzt werden.

5. Ggf. eine neue Visierscheibe in den Visierrahmen einsetzen.

5.2.4 Polster wechseln

1. Das Polster von den Klettunkten des Tragerings abziehen.
2. Das neue Polster mittig ausrichten und anbringen.

5.2.5 Schweißband wechseln

1. Klettverschlüsse des Schweißbands öffnen und das Schweißband vom Tragering entfernen.
2. Neues Schweißband am Tragering anbringen und mit den Klettverschlüssen so befestigen, dass die Klettverschlüsse stramm und faltenfrei sitzen.

5.2.6 Tragering wechseln


1. Den Tragering an den 4 Befestigungspunkten von der Helmschale/ Anstoßkappenschale lösen. Hierzu den Tragering von den hinteren beiden Lagerzapfen abziehen. Dann die beiden vorderen Befestigungsriegel durch Drehung um 90° entriegeln und den Tragering von der Helmschale/Anstoßkappenschale abziehen.

2. Den neuen Tragering zuerst mit den beiden vorderen Befestigungsriegeln an der Helmschale/Anstoßkappenschale befestigen und die Befestigungsriegel durch Drehung um 90 Grad verriegeln. Dann die beiden hinteren Lagerzapfen in die jeweils passenden Langlöcher drücken, bis die Lagerzapfen hörbar einrasten.
3. Schweißband und Polster vom alten Tragering lösen und am neuen Tragering anbringen oder neues Schweißband und Polster anbringen (siehe „Polster wechseln“, Seite 9)(siehe „Schweißband wechseln“, Seite 9).

5.2.7 Gesichtsabschluss wechseln

1. Die beiden Gummibänder vom "T"-Haken des Tragerings lösen (siehe Ausklappseite Abbildung F3) und den Gesichtsabschluss vom Visierrahmen abziehen.
2. Den Rand des neuen Gesichtsabschlusses in die Nut des Visierrahmens drücken (siehe Ausklappseite Abbildung F1, F2).
3. Inneres und äußeres Gummiband auf beiden Seiten an den "T"-Haken hängen (siehe Ausklappseite Abbildung F3).

5.2.8 Kinnriemen wechseln

 Gilt nur für X-plore 8000 Helm PC-Visier HL1.

1. Den Kinnriemen um 90° drehen und vom Tragering lösen (siehe Ausklappseite Abbildung H).
2. Einen neuen Kinnriemen an den Riegeln des Tragerings befestigen. Darauf achten, dass der Kinnriemen nicht verdreht ist.

5.2.9 Kopfspinne wechseln

 Gilt nur für X-plore 8000 Helm PC-Visier HL1.

1. Den Tragering an den 4 Befestigungspunkten von der Helmschale lösen. Hierzu den Tragering von den hinteren beiden Lagerzapfen abziehen. Dann die beiden vorderen Befestigungsriegel durch Drehung um 90° entriegeln und den Tragering von der Helmschale abziehen.
2. Die Kopfspinne aus der Helmschale demontieren.
3. Eine neue Kopfspinne in der Helmschale montieren.
4. Den Tragering mit den beiden vorderen Befestigungsriegeln an der Helmschale befestigen und die Befestigungsriegel durch Drehung um 90° verriegeln. Dann die beiden hinteren Lagerzapfen in die jeweils passenden Langlöcher drücken, bis die Lagerzapfen hörbar einrasten.

6 Transport

Den Atemanschluss in der Originalverpackung transportieren.

7 Lagerung

Den Atemanschluss vollständig montiert in der Originalverpackung lagern.

Den Atemanschluss trocken und schmutzfrei aufbewahren, vor direkter Sonnen- und Wärmestrahlung schützen. Lagerung in der Nähe von aggressiven Stoffen (zum Beispiel Lösungsmittel und Kraftstoffe) vermeiden.

8 Entsorgung

Die Lebensdauer des Atemanschlusses beträgt 3 Jahre, wenn er benutzt und gewartet wird, wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben. Die Lebensdauer der Visierscheibe hängt von der Art der Beanspruchung ab. Extreme Einsatzbedingungen können die Lebensdauer verkürzen.

Produkt gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.


9 Technische Daten

geeignet für Kopfumfang	51 cm bis 64 cm
Sichtbereich	426 cm ²
Umgebungsbedingungen	
Einsatztemperatur	-10 °C bis +55 °C
Lagertemperatur	-30 °C bis +50 °C
Relative Feuchte	<90 %
Gewichte	
Dräger X-plore 8000 Gesichtsschild	650 g
Dräger X-plore 8000 Helm PC-Visier HL1	890 g
Material	
Anstoßkappenschale Dräger X-plore 8000 Gesichtsschild	PE
Helmschale Dräger X-plore 8000 Helm PC-Visier HL1	PC
Tragering	PA, PS
Schweißband, Polster	PE, geschäumt
Visierahmen	PC
Visierscheibe	PC
Schutzfolie	PET
Gesichtsabschluss	PA
Visierbefestigung, Visierahmenbefestigung	POM
Kinnriemen	PS
Abmessungen	
Dräger X-plore 8000 Gesichtsschild (H/B/T)	305 mm x 222 mm x 320 mm
Dräger X-plore 8000 Helm PC-Visier HL1 (H/B/T)	325 mm x 222 mm x 340 mm

1 Safety information

1.1 General safety instructions

- Before using this product, carefully read these instructions for use and those of the associated products.
- Strictly follow the instructions for use. The user must fully understand and strictly observe the instructions. Use the product only for the purposes specified in the intended use section of this document.
- Do not dispose of the instructions for use. Ensure that they are stored and used appropriately by the user.
- Only trained and competent users are permitted to use this product.
- Use only genuine Dräger spare parts and accessories. Otherwise, the proper functioning of the product may be impaired.
- Notify Dräger in the event of any component fault or failure.
- Comply with all local and national rules and regulations associated with this product.
- Do not use a faulty or incomplete product. Do not modify the product.

 These instructions for use can be downloaded in other languages from the Technical Documentation Database (www.draeger.com/ifu) in electronic form.

1.2 Product-specific safety instructions

- Ensure there is an unobstructed supply of fresh air to the facepiece.
- Before use, check whether the facepiece is suitable for the intended application.

X-plore 8000 helmet with PC visor HL1

- Replace the helmet after a violent impact, or if it is damaged.
- Do not change or remove any parts.
- Always replace the entire internal helmet components.
- The helmet may be damaged by certain substances (e.g. petrol, paints, adhesive labels, aerosol spray, cleaning agents).

X-plore 8000 Face Shield


- This is not an industrial safety helmet.
- This bump cap does not offer any protection against falling or thrown objects, or moving suspended loads.
- This bump cap should not be used instead of an industrial safety helmet that meets EN 397.
- This bump cap is designed to absorb the energy of an impact in which the bump cap shell or internal helmet components are partially destroyed or damaged. This damage may not be immediately visible. Therefore, replace each bump cap after a violent impact.
- This bump cap must fit, or be adjusted to fit the user's head size, in order to provide appropriate protection.
- If original bump cap parts are changed or removed, the bump cap may not provide sufficient protection.

- Do not alter the bump cap so that parts not recommended by Dräger can be added.
- Only use paints, solvents, adhesives or self-adhesive labels that are specified in these instructions for use for the bump cap.
- Use in explosion-hazard areas:
Devices or components that are used in explosion-hazard areas, and have been tested and approved in accordance with national, European or international explosion protection directives, may only be used under the conditions stipulated in the approval, and while following the relevant legal regulations. Devices and components may not be changed. The use of defective or incomplete parts is not permitted. The applicable conditions must be observed when repairing these devices or components.

2 Conventions in this document

2.1 Meaning of the warning notices

The following warnings are used in this document to alert the user to potential dangers. The meanings of the warning notices are defined as follows:

Warning sign	Signal word	Classification of the warning notice
	WARNING	Indicates a potentially hazardous situation. If not avoided, it could result in death or serious injury.
	NOTICE	Indicates a potentially hazardous situation. If not avoided, it could result in damage to the product or environment.

3 Description

3.1 Product overview

(see fold-out page, figures A, B)

1	Support ring assembly
2	Sweatband
3	Support ring
4	Padding
5	Face seal/sealing cuff
6	Bump cap shell
7	Visor frame mounting
8	Visor frame
9	Visor fastener
10	Visor shield
11	Head straps
12	Chin strap
13	Helmet shell

3.2 Feature description

The following products belong to the Dräger X-plore 8000 series facepieces that are described in these instructions for use:

- Dräger X-plore 8000 face shield
- Dräger X-plore 8000 helmet with PC visor HL1

The facepieces are connected to a breathing air supply via a hose. The air from the breathing air supply is blown through the air circulation system to the user's face. The resulting overpressure prevents the penetration of ambient air that may contain contaminants. Excess air can escape through the sealing cuff of the facepiece.

3.3 Intended use

The facepieces may only be used in the following combinations:

	Powered air-purifying respirators X-plore 8000 series	Compressed air hose devices X-plore 9300 series
Dräger X-plore 8000 face shield	X	X
Dräger X-plore 8000 helmet with PC visor HL1	X	

The facepieces protect the wearer from

- ambient air containing contaminants,
- solid and liquid particles,
- impacts.

3.4 Limitations on use

In ambient atmospheres with oxygen deficiency, the facepieces can only be used in combination with a compressed air hose unit, as they do not supply oxygen. When used in combination with a powered air-purifying respirator, the facepieces are not suitable for use in ambient atmospheres with oxygen deficiency. Therefore, do not enter unventilated containers, e.g. pits, ducts, etc. with the Dräger X-plore 8000 facepieces and powered air-purifying respirators!

The following factors can impair the protective effect of the facepieces:

- High wind speeds and strong crosswinds.
- Earpiece or beards in the sealing cuff area.

3.5 Approvals

The Dräger X-plore 8000 face shield is approved according to:

Standard	Performance level/Marking
EN 812:2012 (head protection)	-
EN 166 (eye-guard)	1 BT 9 3

The Dräger X-plore 8000 helmet with PC visor HL1 is approved according to:

Standard	Performance level/Marking
EN 397 (head protection)	-
EN 166 (eye-guard)	1 BT 9 3

Legend:

Meaning of the marking according to EN 166	
1	Optical class
BT	Protection against high-speed particles at extreme temperatures
3	Protection against liquid droplets or splashes
9	Protection against melted metal and hot solids

All parts comply with the requirements of the following regulations:







- (EU) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

For information on the respective system approvals, please refer to the instructions for use of the respirators listed in section 3.3.

Declarations of conformity: see www.draeger.com/product-certificates

3.6 Explanation of type-identifying marking and symbols

3.6.1 Name plate and packaging

Symbol	Explanation
	Batch
	Order number
	Date of manufacture
	Maximum storage area humidity ≤ 90 %
	Storage temperature range
	Follow the instructions for use


4 Use

4.1 Preconditions for use

- Type and concentration of the contaminants must be known. When checking the conditions of use, also pay attention to whether additional protective clothing is required.
- When used with a powered air-purifying respirator, the oxygen content of the ambient air must not fall below the following limit values:
 - 17 Vol% in Europe excluding Netherlands, Belgium, UK,
 - 19 Vol% in Netherlands, Belgium, UK.
 - 19.5 Vol% in the USA.
 For other countries, observe national regulations!

4.2 Preparation for use

4.2.1 Preparations before first use

 Filters can only be connected to the powered air-purifying respirator and not directly to the Dräger X-plore 8000 facepieces.

1. X-plore 8000 face shield only:
Adjust the head straps so that there is a distance between the bump cap shell and the user's head (see fold-out page, figure C1).
2. Adjust the distance between the bump cap shell/helmet shell and the user's head:
 - a. Loosen the support ring from the two rear pivot bolts and unlock the two front fastening studs by rotating them 90°.
 - b. Place the two front fastening studs in the preferred slots and secure in place by rotating 90°.
 - c. Lock the rear pivot bolts into the slots at the same height.
3. If necessary, remove the transport foil from the visor.

4.2.2 Preparations before every use

WARNING

Scratched or damaged visors can restrict visibility or impair the protective effect!

- ▶ Replace scratched or damaged visors.

1. Inspect all components of the facepiece for cracks, deformations or other damage, as well as wear and correct fit.
2. Replace scratched or damaged parts.
3. If preferred, attach a protective foil (see "Replacing the protective foil", page 14).

4.2.3 Put facepiece on

WARNING

Danger of injury or death!

Putting on the facepiece while the breathing air supply is not correctly connected and switched on can result in injury or death.

- ▶ Correctly connect and turn on the breathing air supply. Put on in the correct order.

1. Connect the facepiece to the breathing air supply with the hose.
2. Turn on the breathing air supply.
3. Adjust the air outlet to the desired position.
4. Put on the facepiece with the visor folded up.
5. Adjust the support ring using the adjusting wheel (see fold-out page, figure C2).
6. Manually extend the face seal and fold the visor down.
 - X-plore 8000 face shield only:
Make sure the face seal is completely flush with the face and the ears remain free (see fold-out page, figure C3).
 - X-plore 8000 helmet with PC visor HL1 only:
Make sure the face seal is completely flush with the face and the textile frills are tugged in towards the face (see fold-out page, figure C4). Make sure that the ears remain free.
7. X-plore 8000 helmet with PC visor HL1 only:
Place chin strap under the chin and adjust to the correct length, so that the helmet sits firmly on the head.

4.3 During use

WARNING

Danger of injury or death!

If the breathing air supply fails, a build-up of carbon dioxide and oxygen deficiency can quickly occur in the facepiece. Respiratory protection is then no longer provided. There is danger due to oxygen deficiency, CO₂ poisoning, and penetration of contaminants from the ambient air!

- ▶ Leave the danger zone immediately.

Do not fold up the visor when in use. The facepiece only provides full protection once the visor is folded down completely.

4.4 After use

WARNING

Danger of injury or death!

Danger due to oxygen deficiency, CO₂ poisoning, and penetration of contaminants from the ambient air!

- ▶ Do not turn off the breathing air supply until you have removed the facepiece.
- ▶ Only remove the facepiece when in a place where the ambient air is no longer contaminated.

1. Clean the facepiece.
2. If necessary, maintain facepiece.

5 Maintenance

5.1 Cleaning and disinfecting

NOTICE

Danger of material damage!

Do not use solvents (e.g., acetone, alcohol) or cleaning agents with abrasive particles for cleaning and disinfecting.

- ▶ Only apply the described procedures and use the cleaning agents and disinfectants specified for powered air-purifying respirators.

5.1.1 Manual cleaning



For information on suitable cleaning agents and disinfectants and their specifications, see document 9100081 at www.draeger.com/IFU.

Dräger recommends MediClean Forte or Suma® Light D1.2 for the manual cleaning of the X-plore 8000 face shield and X-plore 8000 helmet with PC visor HL1.

1. Prepare a cleaning solution of water and the cleaning agent. Alternatively, you can use lukewarm soapy water.
2. Clean facepiece in an immersion bath.
3. Rinse with fresh water.
4. Allow all parts to air-dry or leave them to dry in a drying chamber (temperature: max. 50 °C, time: max. 2 h). Protect from direct sunlight.
5. Check all components. Replace damaged or deformed components, or components that are stuck together.

5.1.2 Mechanical cleaning

Only clean and disinfect the face seal manually. Mechanical cleaning and disinfection are not recommended for this part.

High temperatures during cleaning and disinfection put a lot of strain on the materials. Dräger recommends using the lowest possible temperatures (max. 55 °C). The facepiece is not suitable for washing machines and should therefore only be spray-cleaned.

1. Remove the face seal.
2. Load a cleaning/disinfection unit with the facepieces.
3. Start the standard mask program (spray program) with the following settings:
Duration of cleaning phase: 5...20 min.
Water temperature: 55 °C
Cleaning agent: 0.4 % Suma Jade Pur-Eco L8
Rinsing phase: 1x with 0.05 % Suma Med Neutral
4. Remove facepieces from the machine.
5. If the facepiece is still dirty, clean it again.
6. If necessary, remove detergent residues on hard plastic parts with a cloth and clean water.
7. Allow all parts to air-dry or dry them in the drying cabinet (temperature: max. 50 °C, time: max. 2 h). Keep out of direct sunlight.

8. Check all components. Replace damaged or deformed components, or components that are stuck together.
9. Mount the face seal.

5.2 Maintenance work



For information on spare parts, see <https://www.connect.draeger.com>.

5.2.1 Replacing the protective foil

1. Remove the old protective foil and adhesive strips, if still attached.
2. If necessary, wipe the visor shield with a damp cloth and dry with a soft cloth.
3. Center the new protective foil on the visor frame and stick it to the visor shield.

5.2.2 Changing the visor shield

1. Pull up the cross-bars and remove the visor fasteners on both sides of the visor (see fold-out page, figures D1, D2). Store each visor fastener with its associated cross-bar.
2. Push visor shield out of the visor frame at the upper edge from within (see fold-out page, figures D3, D4).
3. Insert a new visor shield from outside into the slot of the visor frame (see fold-out page, figure E1). Start on one side to do this. Next, push the bottom of the visor shield into the slot. Next, push the other side of the visor shield into the slot (see fold-out page, figure E2, E3).
4. Push the visor shield into the three recesses of the visor frame at the top, until they audibly click into place (see fold-out page, figure E4).
5. Insert visor fasteners into the visor frame on both sides. Insert the cross-bars into the visor fasteners and push them firmly downwards until they audibly click into place (see fold-out page, figure E5).

5.2.3 Changing the visor frame

1. Push visor frame fastener out of the visor frame with a suitable tool (see fold-out page, figure G1).
2. Remove matching parts from visor frame (see fold-out page, figure G2).
3. Remove visor frame from facepiece (see fold-out page, figure G3).
4. Place a new visor frame on the bump cap/helmet shell and fasten with visor frame fasteners and matching parts.

The visor fasteners are labeled with "R" and "L". Make sure that they are inserted in the right side.

5. If necessary, insert a new visor shield into the visor frame.

5.2.4 Changing the padding

1. Pull the padding from the hook-and-loop points of the support ring.
2. Center and attach the new padding.

5.2.5 Replacing the sweatband

1. Open the hook-and-loop fasteners of the sweatband and remove the sweatband from the support ring.
2. Mount the new sweatband on the support ring and secure it with the hook-and-loop fasteners, making sure the hook-and-loop fasteners are secured tightly and without creases.


5.2.6 Changing the support ring

1. Remove the support ring from the helmet shell/bump cap shell at the 4 mounting points.
To do this, remove the support ring from the two rear pivot bolts. Next, unlock the two front fastening studs by rotating them 90° and remove the support ring from the helmet shell/bump cap shell.
2. First, secure the new support ring to the helmet shell/bump cap shell using the two front fastening studs, and secure the studs by rotating them 90 degrees. Then press the two rear pivot bolts into the matching slots until the pivot bolts audibly click into place.
3. Remove the sweatband and padding from the old support ring and mount them on the new support ring, or attach a new sweatband and padding (see "Changing the padding", page 14)(see "Replacing the sweatband", page 15).

5.2.7 Changing the face seal


1. Loosen the two rubber bands of the "T" hook of the support ring (see fold-out page, figure F3) and remove the face seal from the visor frame.
2. Push the edge of the new face seal into the groove of the visor frame (see fold-out page, figures F1, F2).
3. Attach the inner and outer rubber band on both sides to the "T" hook (see fold-out page, figure F3).

5.2.8 Changing the chin strap

 Only applies to X-plore 8000 helmet with PC visor HL1.

1. Rotate the chin strap by 90° and loosen from support ring (see fold-out page, figure H).
2. Fasten a new chin strap to the cross-bars on the support ring. Make sure that the chin strap is not twisted.

5.2.9 Change head straps

 Only applies to X-plore 8000 helmet with PC visor HL1.

1. Remove the support ring from the helmet shell at the 4 mounting points.
To do this, remove the support ring from the two rear pivot bolts. Next, unlock the two front fastening studs by rotating them 90° and remove the support ring from the helmet shell.
2. Remove the head straps from the helmet shell.
3. Install new head straps in the helmet shell.

4. Fasten the support ring to the helmet shell using the two front fastening studs, and secure the fastening studs by rotating them 90°. Then press the two rear pivot bolts into the matching slots until the pivot bolts audibly click into place.

6 Transport

Transport the facepiece in its original packaging.

7 Storage

Store the facepiece in the original packaging fully assembled.

Keep the facepiece dry and free of dirt, and protect it from direct sunlight and thermal radiation. Avoid storing near aggressive substances (such as solvents and fuels).

8 Disposal

The life span of the facepiece is 3 years, if it is used and maintained as described in these instructions for use. The life span of the visor shield depends on the type of strain to which it is subjected. Extreme usage conditions can shorten the life span.

Dispose of the product according to applicable regulations.


9 Technical data

Suitable for head size	51 cm to 64 cm
Field of vision	426 cm ²
Ambient conditions	
Operating temperature	-10 °C to +55 °C
Storage temperature	-30 °C to +50 °C
Relative humidity	<90 %
Weights	
Dräger X-plore 8000 face shield	650 g
Dräger X-plore 8000 helmet with PC visor HL1	890 g
Material	
Bump cap shell for Dräger X-plore 8000 face shield	PE
Helmet shell for Dräger X-plore 8000 helmet with PC visor HL1	PC
Support ring	PA, PS
Sweatband, padding	PE, foamed
Visor frame	PC
Visor shield	PC
Protective foil	PET
Face seal	PA
Visor fastening, visor frame fastening	POM
Chin strap	PS
Dimensions	
Dräger X-plore 8000 face shield (H/W/D)	305 mm x 222 mm x 320 mm
Dräger X-plore 8000 helmet with PC visor HL1 (H/W/D)	325 mm x 222 mm x 340 mm

1 Informations relatives à la sécurité

1.1 Consignes générales de sécurité

- Avant d'utiliser le produit, veuillez lire attentivement la notice d'utilisation et celle des produits associés.
- Veuillez respecter scrupuleusement la notice d'utilisation. L'utilisateur devra comprendre la totalité des instructions et les respecter scrupuleusement. Veuillez utiliser le produit en respectant rigoureusement le domaine d'application.
- Ne pas jeter la notice d'utilisation. Veuillez à ce que l'utilisateur conserve et utilise cette notice de manière adéquate.
- Seul un personnel formé et compétent est autorisé à utiliser ce produit.
- Pour la maintenance, veuillez utiliser uniquement des pièces et accessoires Dräger. Sinon, le fonctionnement correct du produit est susceptible d'être compromis.
- Veuillez informer Dräger en cas de défaut ou de dysfonctionnement sur le produit ou des composants du produit.
- Respecter les directives locales et nationales applicables à ce produit.
- Ne pas utiliser des produits défectueux ou incomplets. Ne pas modifier le produit.

 Cette notice d'utilisation peut être téléchargée dans d'autres langues de la base de données de documentation technique (www.draeger.com/ifu) au format électronique.

1.2 Consignes de sécurité spécifiques au produit

- Vérifier que l'air frais arrive sans entrave dans la pièce faciale.
- Avant de l'utiliser, vérifier que la pièce faciale est adaptée à l'usage prévu.

Casque X-plore 8000 avec écran facial PC HL1

- Remplacer le casque s'il a subi un choc violent ou s'il est endommagé.
- Ne pas modifier ni retirer de pièces.
- Toujours remplacer l'équipement intérieur dans son intégralité.
- Certaines substances peuvent endommager le casque (p. ex. essence, peinture, autocollant, aérosol, produit de nettoyage).

Masque X-plore 8000


- Il ne s'agit pas d'un casque de protection pour le secteur industriel.
- Cette casquette anti-heurt n'offre aucune protection contre la chute ou la projection d'objets ou de charges suspendues en mouvement.
- Cette casquette anti-heurt ne doit pas être utilisée comme un casque de protection industriel, lequel satisfait à la norme EN 397.

- Cette casquette anti-heurt est conçue pour absorber l'énergie d'un coup en endommageant ou en détruisant partiellement sa calotte ou son équipement intérieur. Ces dommages ne sont pas nécessairement visibles. De fait, il est important de remplacer toute casquette anti-heurt ayant subi un choc violent.
- Pour garantir une protection adéquate, cette casquette anti-heurt doit être adaptée ou ajustée à la taille de la tête de l'utilisateur.
- Si des pièces d'origine de la casquette anti-heurt sont modifiées ou retirées, la casquette risque de ne plus pouvoir offrir une protection suffisante.
- Ne pas apporter de modifications à la casquette anti-heurt qui consisteraient à monter des pièces non recommandées par Dräger.
- Utiliser sur la casquette anti-heurt uniquement des peintures, solvants, colles ou étiquettes adhésives spécifiés dans la présente notice d'utilisation.
- Utilisation dans des zones présentant un risque d'explosion :
Les appareils ou composants utilisés dans les zones à risque d'explosion et homologués selon les directives nationales, européennes ou internationales ne doivent être utilisés que dans les conditions prévues par l'homologation et en observant les dispositions légales applicables. Les appareils et composants ne doivent pas être modifiés. L'utilisation de composants défectueux ou incomplets n'est pas autorisée. En cas de réparation sur ces appareils ou composants, observer les dispositions applicables.

2 Conventions utilisées dans ce document

2.1 Signification des avertissements

Les avertissements suivants sont utilisés dans ce document ; ils signalent à l'utilisateur des dangers potentiels. Les avertissements sont définis comme suit :

Symbole d'avertissement	Mention d'avertissement	Classification de l'avertissement
	AVERTISSEMENT	Signale une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou des blessures graves.
	REMARQUE	Signale une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut avoir des conséquences néfastes pour le produit ou l'environnement.

3 Description

3.1 Aperçu du produit

(cf. page dépliant, figures A et B)

1	Ensemble coiffe Ratchet
2	Bande confort
3	Coiffe Ratchet
4	Rembourrage
5	Fermeture du masque / manchette
6	Calotte de la casquette anti-heurt
7	Fixation du cadre de l'écran facial
8	Cadre de l'écran facial
9	Fixation de l'écran facial
10	Protection faciale
11	Serre-tête
12	Jugulaire
13	Calotte du casque

3.2 Description du fonctionnement

Parmi les pièces faciales de la série Dräger X-plore 8000 décrites dans cette notice d'utilisation, on peut citer les produits suivants :

- le masque Dräger X-plore 8000 ;
- le casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial PC HL1.

Les pièces faciales sont raccordées à une alimentation en air respirable par un tuyau. L'air de l'alimentation en air respirable est amené devant le visage de l'utilisateur via la conduite d'air. L'inhalation d'air ambiant contaminé est évitée grâce à une légère surpression à l'intérieur du casque. L'air excédentaire peut s'échapper via la manchette de la pièce faciale.

3.3 Utilisation conforme

Les pièces faciales ne doivent être utilisées que dans les combinaisons suivantes :

	Systèmes filtrant à ventilation assistée de la série X-plore 8000	Systèmes à tuyau d'air comprimé de la série X-plore 9300
Masque Dräger X-plore 8000	X	X
Casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial PC HL1	X	

Les pièces faciales protègent leur porteur de

- l'air ambiant contaminé,
- des particules solides et liquides,
- des chocs.

3.4 Limites du domaine d'utilisation

Dans les atmosphères ambiantes avec un manque d'oxygène, les pièces faciales peuvent uniquement être utilisées en combinaison avec un appareil à adduction à air comprimé, car elles ne fournissent aucun oxygène. En combinaison avec un système filtrant à ventilation assistée, les pièces faciales ne sont pas adaptées pour une utilisation dans des atmosphères ambiantes présentant un manque d'oxygène. Ainsi, il est interdit d'accéder à des cuves non aérées, p. ex. fosses, canaux, etc., avec des pièces faciales Dräger X-plore 8000 et des systèmes filtrants à ventilation assistée !

L'effet protecteur des pièces faciales peut être altéré par les facteurs suivants :

- Vitesses de vent élevées et vent latéral important.
- Monture de lunette ou barbe au niveau de la manchette.

3.5 Homologations

Le masque Dräger X-plore 8000 est homologué selon :

Norme	Classe de puissance/marquage
EN 812:2012 (protection de la tête)	-
EN 166 (écran oculaire)	1 BT 9 3

Le casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial PC HL1 est homologué selon les normes suivantes :

Norme	Classe de puissance/marquage
EN 397 (protection de la tête)	-
EN 166 (écran oculaire)	1 BT 9 3

Légende :

Signification du marquage selon EN 166	
1	Classe optique
BT	Protection contre les particules à grande vitesse à des températures extrêmes
3	Protection contre les projections de liquides
9	Protection contre le métal en fusion et les corps solides chauds

Toutes les pièces satisfont les exigences des directives suivantes :







- (UE) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

Vous trouverez des informations sur les homologations système correspondantes dans la notice d'utilisation des systèmes de protection respiratoire mentionnés au chapitre 3.3.

Pour les déclarations de conformité, se reporter à www.draeger.com/product-certificates

3.6 Explication des marquages d'identification et des symboles

3.6.1 Plaque signalétique et emballage

Symbol	Explication
	Lot
	Numéro de commande
	Date de fabrication
	Hygrométrie de stockage maximale ≤ 90 %
	Plage de la température de stockage
	Observer la notice d'utilisation


4 Utilisation

4.1 Conditions préalables d'utilisation

- Le type et la concentration des substances toxiques doivent être connus. Lors du contrôle des conditions d'utilisation, vérifier également si d'autres vêtements de protection sont nécessaires.
- En cas d'utilisation avec un système filtrant à ventilation assistée, le taux d'oxygène dans l'air ambiant ne doit pas descendre en-dessous des valeurs limites suivantes :
 - 17 Vol% en Europe, à l'exception des Pays-Bas, de la Belgique et du Royaume-Uni,
 - 19 Vol% aux Pays-Bas, en Belgique et au Royaume-Uni.
 - 19,5 Vol% aux États-Unis.
 Pour les autres pays, respecter les prescriptions nationales !

4.2 Travaux préparatoires relatifs à l'utilisation

4.2.1 Opérations préalables à la première utilisation

 Les filtres peuvent uniquement être raccordés au système filtrant à ventilation assistée et pas directement aux pièces faciales Dräger X-plore 8000.

1. Uniquement pour le masque X-plore 8000 : régler le serre-tête de façon à créer un écartement entre la calotte de la casquette anti-heurt et la tête de l'utilisateur (cf. page dépliant, figure C1).
2. Régler l'écartement entre la calotte de la casquette anti-heurt/du casque et la tête de l'utilisateur :
 - a. Détacher la coiffe Ratchet au niveau des deux axes arrière, puis déverrouiller les deux loquets de fixation avant en les tournant à 90°.
 - b. Placer les deux loquets de fixation avant dans les trous oblongs souhaités, puis les verrouiller en les tournant à 90°.
 - c. Enclencher les axes arrière à la même hauteur dans les trous oblongs.
3. Le cas échéant, retirer le film de transport de l'oculaire.

4.2.2 Opérations préalables à chaque utilisation

AVERTISSEMENT

Visibilité restreinte ou altération de l'effet protecteur lorsque les oculaires sont rayés ou endommagés !

► Remplacez les oculaires rayés ou endommagés.

1. Vérifier que tous les composants de la pièce faciale ne sont pas fissurés, déformés, détériorés ni usés et qu'ils sont bien en place.
2. Remplacer les pièces rayées ou endommagées.
3. Placer au besoin un film de protection (Voir "Remplacer le film de protection", page 21).

4.2.3 Mise en place de la pièce faciale

AVERTISSEMENT

Risque de blessures ou danger de mort !

Une fois que la pièce faciale a été enfilée, des blessures, voire la mort, peuvent survenir si l'alimentation en air respirable n'est pas raccordée correctement et mise en marche.

► Raccorder correctement l'alimentation en air respirable et la mettre en marche. Respecter la séquence de mise en place.

1. Raccorder la pièce faciale à l'alimentation en air respirable avec le tuyau.
2. Mettre l'alimentation en air respirable en marche.
3. Régler la sortie d'air sur la position souhaitée.
4. Enfiler la pièce faciale avec son écran facial relevé.
5. Régler la coiffe Ratchet à l'aide la molette de réglage (cf. page dépliant, figure C2).

6. Écarter la fermeture du masque avec les mains et rabattre l'écran facial.

Uniquement pour le masque X-plore 8000 :

S'assurer que la fermeture du masque est complètement appliquée sur le visage et que les oreilles restent libres (cf. page dépliante, figure C3).

Uniquement pour le casque X-plore 8000 avec écran facial PC HL1 :

S'assurer que la fermeture du masque est complètement appliquée sur le visage et que les volants sont repliés de façon à ce qu'ils soient tournés vers le visage (cf. page dépliante, figure C4). S'assurer que les oreilles restent libres.

7. Uniquement pour le casque X-plore 8000 avec écran facial PC HL1 :

Placer la jugulaire sous le menton et la régler à la bonne longueur de façon à ce que le casque reste bien en place sur la tête.

4.3 Pendant l'utilisation

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures ou danger de mort !

En cas d'alimentation en air respirable défaillante, un refoulement de dioxyde de carbone et un manque d'oxygène peuvent survenir dans la pièce faciale. La protection respiratoire ne serait alors plus assurée. Risque ou danger en raison d'un manque d'oxygène, d'un empoisonnement au CO₂ et d'une pénétration de substances toxiques venant de l'air ambiant !

- ▶ Quitter immédiatement la zone dangereuse.

Ne pas remonter l'écran facial pendant l'utilisation du masque. L'effet protecteur de la pièce faciale n'est garanti que si l'écran facial est complètement rabattu.

4.4 Après l'utilisation

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures ou danger de mort !

Risque ou danger en raison d'un manque d'oxygène, d'un empoisonnement au CO₂ et d'une pénétration de substances toxiques venant de l'air ambiant !

- ▶ Arrêter l'alimentation en air respirable uniquement après le retrait de la pièce faciale.
- ▶ Ne retirer la pièce faciale qu'à un endroit où l'air ambiant n'est pas contaminé.

1. Nettoyer la pièce faciale.
2. Procéder à un entretien de la pièce faciale le cas échéant.

5 Maintenance

5.1 Nettoyage et désinfection

REMARQUE

Danger d'endommagement matériel !

N'utiliser aucun détergent (p. ex. acétone, alcool) ni produit de nettoyage contenant des particules abrasives.

- ▶ N'utiliser que les procédés décrits et les produits de nettoyage et de désinfection mentionnés pour les systèmes filtrants à ventilation assistée.

5.1.1 Nettoyage manuel



Informations sur les produits d'entretien et de désinfection et leurs spécifications, voir Document 9100081 sur : www.draeger.com/IFU.

📄 Pour le nettoyage manuel du masque X-plore 8000 et du casque X-plore 8000 avec écran facial PC HL1, Dräger recommande d'utiliser MediClean Forte ou Suma® Light D1.2.

1. Préparez un mélange eau-détergent. Une eau savonneuse tiède peut également être utilisée.
2. Immerger la pièce faciale dans ce bain pour la nettoyer.
3. La rincer à l'eau claire.
4. Faire sécher toutes les pièces à l'air ou dans une armoire de séchage (température : 50 °C max., pendant au max. 2 h). Les protéger contre le rayonnement solaire direct.
5. Contrôler tous les composants. Remplacer les composants endommagés, déformés ou collés.

5.1.2 Nettoyage en machine

📄 Ne nettoyer et désinfecter la fermeture du masque que manuellement. Pour cette pièce, le nettoyage et la désinfection en machine ne sont pas recommandés. Les températures élevées pendant le nettoyage et la désinfection sollicitent énormément les matériaux. Dräger recommande des températures aussi basses que possible (max. 55 °C). La pièce faciale n'étant pas adaptée au lavage en machine à tambour, n'utiliser que le nettoyage par pulvérisation.

1. Démonter la fermeture du masque.
2. Placer les pièces faciales dans l'appareil de nettoyage/désinfection.
3. Choisir le programme Masque standard (pulvérisation) avec les paramètres suivants :
Durée de la phase de nettoyage : 5 à 20 min.
Température de l'eau : 55 °C
Produit d'entretien : 0,4 % de Suma Jade Pur-Eco L8
Phase de rinçage : 1x avec 0,05 % de Suma Med Neutral
4. Retirer les pièces faciales de la machine.
5. Recommencer la procédure si la pièce faciale est encore sale.

6. Si nécessaire, éliminer les résidus de détergent sur les pièces en plastique dur à l'eau claire et à l'aide d'un chiffon.
7. Faire sécher toutes les pièces à l'air ou dans une armoire de séchage (température : 50 °C max., pendant au max. 2 h). Les protéger contre le rayonnement solaire direct.
8. Contrôler tous les composants. Remplacer les composants endommagés, déformés ou collés.
9. Monter la fermeture du masque.

5.2 Travaux de maintenance



Pour toute information concernant les pièces détachées, se reporter à <https://www.connect.draeger.com>.

5.2.1 Remplacer le film de protection

1. Retirer le cas échéant le film de protection usager et la bande adhésive.
2. Si nécessaire, essuyer la protection faciale avec un chiffon humide et la sécher avec un chiffon doux.
3. Ajuster le nouveau film de protection au centre du cadre de l'écran facial et le coller sur la protection faciale.


5.2.2 Remplacement de la protection faciale

1. Remonter les loquets, puis retirer les fixations de l'écran facial des deux côtés de l'écran facial (cf. page dépliant, figures D1 et D2). Conserver chaque loquet avec sa fixation d'écran facial correspondante.
2. Appuyer sur la protection faciale de l'intérieur, au niveau de son bord supérieur, pour la détacher du cadre de l'écran facial (cf. page dépliant, figures D3 et D4).
3. Insérer une protection faciale neuve depuis l'extérieur dans la fente du cadre de l'écran facial (cf. page dépliant, figure E1). Commencer d'abord par un côté, puis pousser la protection faciale dans la fente, par en dessous. Enfoncer ensuite l'autre côté de la protection faciale dans la fente (cf. page dépliant, figures E2 et E3).
4. Pousser la partie supérieure de la protection faciale dans les trois évidements du cadre de l'écran facial jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière audible (cf. page dépliant, figure E4).
5. Insérer les fixations de l'écran facial dans le cadre de celui-ci, sur les deux côtés. Insérer les loquets dans les fixations de l'écran facial, puis les pousser fermement vers le bas jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent de manière audible (cf. page dépliant, figure E5).

5.2.3 Remplacement du cadre de l'écran facial

1. À l'aide d'un outil adapté, sortir la fixation du cadre de l'écran facial (cf. page dépliant, figure G1).
2. Retirer les contre-appuis du cadre de l'écran facial (cf. page dépliant, figure G2).
3. Retirer le cadre de l'écran facial de la pièce faciale (cf. page dépliant, figure G3).

4. Placer un cadre d'écran facial neuf sur la calotte de la casquette anti-heurt/du casque, puis le fixer à l'aide des fixations prévues à cet effet et des contre-appuis.

 Les fixations de l'écran facial sont repérées par les lettres « R » et « L ». Veiller à les insérer du bon côté.

5. Au besoin, insérer une protection faciale neuve dans le cadre de l'écran facial.

5.2.4 Remplacer le rembourrage

1. Retirer le rembourrage des points auto-agrippants de la coiffe Ratchet.
2. Ajuster et installer le nouveau rembourrage au centre.

5.2.5 Remplacer la bande confort

1. Ouvrir les attaches auto-agrippantes de la bande confort, puis retirer la bande confort de la coiffe Ratchet.
2. Installer une nouvelle bande confort sur la coiffe Ratchet et la fixer avec les attaches auto-agrippantes de façon à ce qu'elles soient bien serrées et sans pliures.


5.2.6 Remplacement de la coiffe Ratchet

1. Détacher la coiffe Ratchet de la calotte du casque/de la casquette anti-heurt, au niveau des 4 points de fixation. Pour cela, retirer la coiffe Ratchet des deux axes arrière. Ensuite, déverrouiller les deux loquets de fixation avant en les tournant à 90°, puis sortir la coiffe Ratchet de la calotte du casque/de la casquette anti-heurt.
2. Fixer d'abord la nouvelle coiffe Ratchet à la calotte du casque/de la casquette anti-heurt au moyen des deux loquets de fixation avant, puis tourner ces derniers de 90 degrés pour les verrouiller. Enfoncer ensuite les deux axes arrière dans les trous oblongs correspondants jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent de façon audible.
3. Détacher la bande confort et le rembourrage de l'ancienne coiffe Ratchet, puis les remonter sur la nouvelle coiffe Ratchet ou, au besoin, les remplacer (Voir "Remplacer le rembourrage", page 21)(Voir "Remplacer la bande confort", page 21).

5.2.7 Remplacement de la fermeture du masque


1. Détacher les deux bandes de caoutchouc du crochet en T de la coiffe Ratchet (cf. page dépliant, figure F3), puis sortir la fermeture du masque du cadre de l'écran facial.
2. Introduire le rebord de la nouvelle fermeture du masque dans la rainure du cadre de l'écran facial (cf. page dépliant, figures F1 et F2).
3. Accrocher les bandes de caoutchouc intérieure et extérieure aux crochets en T des deux côtés (cf. page dépliant, figure F3).

5.2.8 Remplacement de la jugulaire

 Ne s'applique qu'au casque X-plore 8000 avec écran facial PC HL1.

1. Tourner la jugulaire de 90° et la détacher de la coiffe Ratchet (cf. page dépliant, figure H).
2. Fixer une nouvelle jugulaire aux loquets de la coiffe Ratchet. Veiller à ce que la jugulaire ne se torde pas.

5.2.9 Remplacement du serre-tête

 Ne s'applique qu'au casque X-plore 8000 avec écran facial PC HL1.

1. Détacher la coiffe Ratchet de la calotte du casque, au niveau des 4 points de fixation.
Pour cela, retirer la coiffe Ratchet des deux axes arrière. Ensuite, déverrouiller les deux loquets de fixation avant en les tournant à 90°, puis sortir la coiffe Ratchet de la calotte du casque.
2. Démontez le serre-tête de la calotte du casque.
3. Monter un nouveau serre-tête dans la calotte du casque.
4. Fixer la coiffe Ratchet à la calotte du casque au moyen des deux loquets de fixation avant, puis tourner ces derniers de 90° pour les verrouiller. Enfoncer ensuite les deux axes arrière dans les trous oblongs correspondants jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent de façon audible.

6 Transport

Transporter la pièce faciale dans son emballage d'origine.

7 Stockage

Stocker la pièce faciale entièrement montée dans son emballage d'origine.

Conserver la pièce faciale au sec et à l'abri des poussières, la protéger des rayonnements du soleil et du rayonnement thermique directs. Éviter le stockage à proximité de substances agressives (p. ex. solvants et carburants).

8 Élimination

La durée de vie de la pièce faciale est de 3 ans si celle-ci est utilisée et entretenue selon les procédures décrites dans la présente notice d'utilisation. La durée de vie de la protection faciale dépend indirectement du type de contraintes. Des conditions d'utilisation extrêmes peuvent réduire la durée de vie.

Éliminer le produit en respectant les prescriptions en vigueur.


9 Caractéristiques techniques

Adapté pour un tour de tête	51 cm à 64 cm
Champ visuel	426 cm ²
Conditions ambiantes	
Température d'utilisation	-10 °C à +55 °C
Température de stockage	-30 °C à +50 °C
Humidité relative	<90 %
Poids	
Masque Dräger X-plore 8000	650 g
Casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial PC HL1	890 g
Matériau	
Calotte de la casquette anti-heurt du casque Dräger X-plore 8000	PE
Calotte du casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial PC HL1	PC
Coiffe Ratchet	PA, PS
Bande confort, rembourrage	PE, expansé
Cadre de l'écran facial	PC
Protection faciale	PC
Film de protection	PET
Fermeture du masque	PA
Fixation de l'écran facial, fixation du cadre de l'écran facial	POM
Jugulaire	PS
Dimensions	
Masque Dräger X-plore 8000 (h/L/p)	305 mm x 222 mm x 320 mm
Casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial PC HL1 (h/L/p)	325 mm x 222 mm x 340 mm

1 Información relativa a la seguridad

1.1 Indicaciones generales de seguridad

- Antes de utilizar el producto, leer atentamente estas instrucciones de uso, así como las de los productos correspondientes.
- Observar exactamente las instrucciones de uso. El usuario tiene que comprender las instrucciones íntegramente y cumplirlas estrictamente. El producto debe utilizarse exclusivamente conforme a los fines de uso previstos.
- No eliminar las instrucciones de uso. Se debe garantizar que el usuario use y guarde las instrucciones correctamente.
- Solo personal especializado y formado debe utilizar este producto.
- Utilizar únicamente piezas y accesorios originales de Dräger para realizar los trabajos de mantenimiento. De lo contrario, el funcionamiento correcto del producto podría verse mermado.
- Informar a Dräger si se produjeran fallos o averías en el producto o en componentes del mismo.
- Observar las directrices locales y nacionales aplicables a este producto.
- No utilizar productos incompletos ni defectuosos. No realizar modificaciones en el producto.

 Estas instrucciones de uso pueden descargarse en otros idiomas de la base de datos de documentación técnica (www.draeger.com/ifu) en formato electrónico.

1.2 Indicaciones de seguridad específicas para el producto

- Asegúrese de que el suministro de aire fresco a la conexión respiratoria no esté obstruido.
- Antes de utilizar la conexión respiratoria, compruebe que sea adecuada para el uso previsto.

Casco X-plore 8000 Visor PC HL1

- Sustituya el casco tras un impacto fuerte o en caso de daños.
- No modifique ni retire ninguna pieza.
- Sustituya siempre todas las partes interiores.
- El casco puede resultar dañado por determinadas sustancias (p. ej., gasolina, pintura, adhesivo, aerosoles, productos de limpieza).

Protector facial X-plore 8000


- No es un casco de protección para la industria.
- Esta gorra antiimpactos no protege contra objetos que caen o salen despedidos o contra cargas colgadas que oscilan.
- Esta gorra antiimpactos no se debe utilizar en lugar de un casco de protección para la industria que sea conforme con la EN 397.

- Esta gorra antiimpactos está prevista para absorber la energía de un impacto en el que la carcasa de la gorra antiimpactos o las partes interiores resultan destruidas o dañadas parcialmente. Es posible que estos daños no sean visibles necesariamente. Por lo tanto, sustituya la gorra antiimpactos tras un impacto fuerte.
- Para una protección adecuada esta gorra antiimpactos se debe adaptar o ajustar al tamaño de la cabeza del usuario.
- Si se modifican o retiran piezas originales de la gorra antiimpactos, en caso necesario, la gorra antiimpactos no ofrece una protección suficiente.
- No modifique la gorra antiimpactos de que modo se puedan montar piezas que no haya recomendado Dräger.
- Utilice solo pinturas, disolventes, pegamentos o etiquetas autoadhesivas para la gorra antiimpactos que se especifican en estas instrucciones de uso.
- Uso en zonas con peligro de explosión:
Los equipos o componentes, que se utilicen en zonas con peligro de explosión y que hayan sido comprobados y homologados según las directrices de protección contra explosión nacionales, europeas o internacionales, deben emplearse únicamente en las condiciones indicadas en la homologación, observando las disposiciones legales pertinentes. No modificar los equipos ni los componentes. No está permitido el uso de piezas defectuosas ni incompletas. Al realizar trabajos de reparación en estos equipos o componentes, respetar las disposiciones aplicables.

2 Convenciones en este documento

2.1 Significado de las advertencias

Las siguientes advertencias se utilizan en este documento para alertar al usuario de posibles peligros. Los significados de las advertencias se definen de la siguiente manera:

Señal de advertencia	Palabra de advertencia	Clasificación de la advertencia
	ADVERTENCIA	Advertencia de una situación potencialmente peligrosa. En caso de no evitarse, pueden producirse lesiones graves e incluso letales.
	AVISO	Advertencia de una situación potencialmente peligrosa. En caso de no evitarse, pueden producirse daños en el producto o en el medio ambiente.

3 Descripción

3.1 Visión general del producto

(véase la página desplegable, figuras A, B)

1	Componentes del aro de soporte
2	Banda de sudor
3	Aro de soporte
4	Acolchado
5	Cierre facial/puño
6	Carcasa de la gorra antiimpactos
7	Fijación del marco del visor
8	Marco del visor
9	Fijación del visor
10	Cristal del visor
11	Suspensión
12	Barboquejo
13	Carcasa del casco

3.2 Descripción del funcionamiento

Entre las conexiones respiratorias de la serie Dräger X-plore 8000 que se describen en estas instrucciones de uso se incluyen los productos siguientes:

- Protector facial Dräger X-plore 8000
- Casco Dräger X-plore 8000 Visor PC HL1

Las conexiones respiratorias se conectan a un suministro de aire respiratorio a través de una manguera. El aire del suministro de aire respiratorio es soplado directamente delante de la cara del usuario a través de la conducción de aire. La sobrepresión que se origina contrarresta la penetración de aire ambiental contaminado. El exceso de aire sale por el sellado de la conexión respiratoria.

3.3 Uso previsto

Las conexiones respiratorias solo se pueden utilizar en las combinaciones siguientes:

	Equipos filtran-tes motorizados Serie X-plore 8000	Equipos semiau-tónomos de aire comprimido Serie X-plore 9300
Protector facial Dräger X-plore 8000	X	X
Casco Dräger X-plore 8000 Visor PC HL1	X	

Las conexiones respiratorias protegen al portador

- del aire ambiental contaminado,
- de las partículas sólidas y líquidas,
- de los impactos.

3.4 Restricciones del uso previsto

En atmósferas ambientales con falta de oxígeno, las conexiones respiratorias solo se pueden utilizar en combinación con un equipo respiratorio con línea de aire comprimido, ya que no suministran oxígeno. Las conexiones respiratorias no son adecuadas para su uso en atmósferas ambientales con falta de oxígeno si se utilizan en combinación con un equipo motorizado de protección respiratoria filtrante. Por este motivo, ¡queda prohibido acceder a recintos cerrados, como fosos, canales, etc., con las conexiones respiratorias y los equipos motorizados de protección respiratoria filtrante de la serie X-plore 8000 de Dräger!

El efecto de protección de las conexiones respiratorias puede verse afectado por los siguientes factores:

- Elevada velocidad del viento y fuerte viento lateral.
- Patillas de gafas o barba en la zona del sellado.

3.5 Homologaciones

El protector facial Dräger X-plore 8000 está homologado de conformidad con las siguientes normas:

Norma	Clase de rendimiento/mar-cado
EN 812:2012 (protección de la cabeza)	-
EN 166 (protector ocular)	1 BT 9 3

El casco Dräger X-plore 8000 Visor PC HL1 está homologado de acuerdo con:

Norma	Clase de rendimiento/mar-cado
EN 397 (protección de la cabeza)	-
EN 166 (protector ocular)	1 BT 9 3

Leyenda:

Significado del marcado según la norma EN 166	
1	clase óptica
BT	Protección contra partículas de alta velocidad a temperaturas extremas
3	Protección contra salpicaduras de líquidos
9	Protección contra metal fundido y cuerpos sólidos candentes

Todas las piezas cumplen con los requisitos de la siguiente normativa:







- (UE) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

Para obtener información sobre las correspondientes homologaciones del sistema, véanse las instrucciones de uso de los sistemas de protección respiratoria mencionados en el capítulo 3.3.

Declaraciones de conformidad: véase www.draeger.com/product-certificates

3.6 Explicación de los símbolos y marca identificativa típica

3.6.1 Placa de características y embalaje

Símbolo	Explicación
	Lote
	Número de pedido
	Fecha de fabricación
	Humedad máxima del aire de almacenamiento ≤ 90 %
	Rango de la temperatura de almacenamiento
	Siga las instrucciones de uso


4 Uso

4.1 Condiciones para el uso

- Deben conocerse el tipo y la concentración de las sustancias nocivas. Al comprobar las condiciones de uso, prestar también atención a si es necesario utilizar más ropa de protección.
 - Si el dispositivo se utiliza en combinación con un equipo motorizado de protección respiratoria filtrante, el contenido de oxígeno en el aire ambiente no debe caer por debajo de los siguientes valores límite:
 - 17 Vol% en Europa, a excepción de los Países Bajos, Bélgica y Reino Unido.
 - 19 Vol% en los Países Bajos, Bélgica, Reino Unido.
 - 19,5 Vol% en los EE. UU.
- ¡Respetar la normativa nacional de otros países!

4.2 Preparativos para su uso

4.2.1 Preparativos antes de la primera puesta en funcionamiento

 Los filtros se pueden conectar única y exclusivamente al equipo motorizado de protección respiratoria filtrante y no directamente a las conexiones respiratorias Dräger X-plore 8000.

1. Solo protector facial X-plore 8000:
Ajuste la suspensión de forma que haya distancia entre la carcasa de la gorra antiimpactos y la cabeza del usuario (véase la página desplegable, figura C1).
2. Ajuste la distancia entre la carcasa de la gorra antiimpactos/carcasa del casco y la cabeza del usuario:
 - a. Suelte el aro de soporte de los dos pasadores traseros y desbloquee los dos pestillos de sujeción delanteros girándolos 90°.
 - b. Coloque los dos pestillos de sujeción delanteros en los agujeros oblongos previstos y vuelva a bloquearlos girándolos 90°.
 - c. Encaje los pasadores traseros a la misma altura en los agujeros oblongos.
3. Si es necesario, retire la lámina de transporte del visor.

4.2.2 Preparativos antes de cada uso

ADVERTENCIA

¡Visión limitada o disminución de la protección debido a un visor dañado o rayado!

- Sustituir visores rayados o dañados.

1. Inspeccione todos los componentes de la conexión respiratoria respecto a fisuras, deformaciones, desgaste u otros daños, y comprobar el correcto ajuste.
2. Cambie las piezas rayadas o dañadas.
3. Si se desea, monte una lámina de protección (consulte "Cambiar la lámina de protección", página 27).

4.2.3 Colocar la conexión respiratoria

ADVERTENCIA

¡Riesgo de lesiones o peligro de muerte!

Cuando se coloque la conexión respiratoria aunque el suministro de aire respiratorio no esté correctamente conectado y activado, existen riesgos de lesión o muerte.

- Conectar y encender correctamente el suministro de aire respiratorio. Respetar el orden de colocación.
1. Conecte la conexión respiratoria con la manguera al suministro de aire respiratorio.
 2. Encienda el suministro de aire respiratorio.
 3. Ajuste la salida de aire en la posición deseada.
 4. Coloque la conexión respiratoria con el visor abatido hacia arriba.
 5. Ajuste el aro de soporte con la ruedecilla de ajuste (véase la página desplegable, figura C2).

6. Utilice las manos para ensanchar el cierre facial y pliegue el visor hacia abajo.
Solo protector facial X-plore 8000:
Asegúrese de que el cierre facial quede completamente a ras de la cara, dejando las orejas libres (véase la página desplegable, figura C3).
Solo el casco X-plore 8000 Visor PC HL1:
Asegúrese de que el cierre facial quede completamente a ras de la cara y de que los volantes estén doblados hacia dentro de forma que queden orientados hacia la cara (véase la página desplegable, figura C4). Asegúrese de que las orejas permanecen libres.
7. Solo el casco X-plore 8000 Visor PC HL1:
Coloque el barboquejo debajo de la barbilla y ajuste a la longitud correcta de modo que el casco se asiente bien en la cabeza.

4.3 Durante el uso

⚠ ADVERTENCIA

¡Riesgo de lesiones o peligro de muerte!

Si se interrumpe el suministro de aire respiratorio, se puede producir rápidamente una acumulación de dióxido de carbono y una falta de oxígeno en la conexión respiratoria. En este caso, la protección respiratoria queda anulada. ¡Existe peligro por falta de oxígeno, intoxicación por CO₂ y penetración de sustancias nocivas del aire ambiental!

- ▶ Abandonar inmediatamente la zona de peligro.

No pliegue el visor durante su uso hacia arriba. La conexión respiratoria solo proporcionará una protección completa cuando el visor esté completamente bajado.

4.4 Después del uso

⚠ ADVERTENCIA

¡Riesgo de lesiones o peligro de muerte!

¡Peligro por falta de oxígeno, intoxicación por CO₂ y penetración de sustancias nocivas del aire ambiental!

- ▶ No desconectar el suministro de aire respiratorio hasta que no se haya quitado la conexión respiratoria.
- ▶ No quitarse la conexión respiratoria hasta no encontrarse en un lugar donde el aire ambiental ya no esté contaminado.

1. Limpiar la conexión respiratoria.
2. Si es necesario, realizar el mantenimiento de la conexión respiratoria.

5 Mantenimiento

5.1 Limpieza y desinfección

AVISO

¡Riesgo de que los materiales resulten dañados!

Para limpiar y desinfectar el dispositivo, no utilice disolventes (p. ej., acetona o alcohol) ni productos de limpieza con partículas abrasivas.

- ▶ Aplique únicamente los procedimientos descritos y utilice los agentes de limpieza y desinfección especificados para los equipos filtrantes motorizados.

5.1.1 Limpieza manual



Para obtener información sobre los detergentes y desinfectantes adecuados y sus especificaciones, véase el documento 9100081 en www.draeger.com/IFU.

Dräger recomienda la limpieza manual del protector facial X-plore 8000 y el casco X-plore 8000 Visor PC HL1 MediClean Forte o Suma® Light D1.2.

1. Prepare una solución de limpieza con agua y un producto de limpieza. También se puede utilizar agua jabonosa tibia.
2. Limpie la conexión respiratoria en un baño de inmersión.
3. Aclare con agua limpia.
4. Deje que todas las piezas se sequen al aire o en una cabina de secado (temperatura: máx. 50 °C, duración: máx. 2 h). Proteger contra la radiación solar directa.
5. Compruebe todos los componentes. Sustituya los componentes dañados, deformados o adheridos.

5.1.2 Limpieza a máquina

Limpie y desinfecte el cierre facial solo manualmente. Para esta pieza no se recomienda ni la limpieza ni la desinfección a máquina.

Si la limpieza y la desinfección se realizan a altas temperaturas, los materiales pueden sufrir gravemente. Dräger recomienda elegir temperaturas lo más bajas posibles (máx. 55 °C). La conexión respiratoria no es apta para el lavado en tambor, por lo que hay que limpiarlo y desinfectarlo únicamente por pulverización.

1. Desmontar el cierre facial.
2. Cargue la lavadora-desinfectadora con la conexión respiratoria.
3. Inicie el programa de máscaras estándar (procedimiento de pulverización) con los siguientes parámetros:
Duración de la fase de limpieza: 5...20 Min.
Temperatura del agua: 55 °C
Productos de limpieza: 0,4 % Suma Jade Pur-Eco L8
Fase de aclarado: 1 vez con 0,05 % Suma Med Neutral
4. Retire la conexión respiratoria de la máquina.
5. Si sigue habiendo suciedad, limpie de nuevo la conexión respiratoria.
6. Si es necesario, elimine los residuos del agente limpiador en las piezas de plástico duro con un paño y agua limpia.

7. Deje que todas las piezas se sequen al aire o en una cabina de secado (temperatura: máx. 50 °C, duración: máx. 2 h). Proteger contra la radiación solar directa.
8. Compruebe todos los componentes. Sustituya los componentes dañados, deformados o adheridos.
9. Colocar el cierre facial.

5.2 Trabajos de mantenimiento



Consulte la información sobre los repuestos en <https://www.connect.draeger.com>.

5.2.1 Cambiar la lámina de protección


1. Si está presente, retire la antigua lámina de protección y las tiras adhesivas.
2. En caso necesario, limpie el cristal del visor con un paño húmedo y seque con un paño suave.
3. Alinee la lámina de protección nueva en el centro del marco del visor y péguela al cristal del visor.

5.2.2 Cambiar el cristal del visor

1. Tire del pestillo hacia arriba y retire las fijaciones del visor de ambos lados del visor (véase la página desplegable, figuras D1, D2). Mantenga el pestillo asignado a la fijación del visor correspondiente.
2. Presione el cristal del visor desde el interior en el borde superior del marco del visor (véase la página desplegable, figuras D3, D4).
3. Coloque un cristal del visor nuevo desde el exterior en la ranura del marco del visor (véase la página desplegable, figura E1). Empiece por un lado. Presione el cristal del visor desde abajo en la ranura. A continuación presione el otro lado del cristal del visor en la ranura (véase la página desplegable, figuras E2, E3).
4. Presione el cristal del visor desde arriba en las tres hendiduras del marco del visor hasta que encaje de forma audible (véase la página desplegable, figura E4).
5. Coloque las fijaciones del visor en ambos lados en el marco del visor. Introduzca los pestillos en las fijaciones del visor y empújelos firmemente hacia abajo hasta que encajen de forma audible (véase la página desplegable, figura E5).

5.2.3 Cambiar el marco del visor

1. Presione la fijación del marco del visor usando una herramienta adecuada del marco del visor (véase la página desplegable, figura G1).
2. Retire las contrapiezas del marco del visor (véase la página desplegable, figura G2).
3. Retire el marco del visor de la conexión respiratoria (véase la página desplegable, figura G3).
4. Coloque un marco del visor nuevo en la carcasa de la gorra antiimpactos/carcasa del casco y fíjelo con las fijaciones del marco del visor y las contrapiezas.

 Las fijaciones del visor se identifican con «R» y «L». Preste atención a que se coloquen en el lado correcto.

5. En caso necesario, coloque un cristal del visor nuevo en el marco del visor.

5.2.4 Cambiar el acolchado

1. Desenganche el acolchado de los puntos de velcro del aro de soporte.
2. Centre el nuevo acolchado y fíjelo.

5.2.5 Cambiar la banda de sudor

1. Suelte los cierres adherentes de la banda de sudor y retire la banda de sudor del aro de soporte.
2. Coloque la banda de sudor nueva en el aro de soporte y fíjela con los cierres adherentes de manera que éstos queden bien apretados y libres de arrugas.


5.2.6 Cambiar el aro de soporte

1. Suelte el aro de soporte de la carcasa del casco/carcasa de la gorra antiimpactos en los 4 puntos de fijación. Para ello, saque el aro de soporte de los dos pestillos de sujeción traseros. A continuación, desbloquee los dos pestillos de sujeción delanteros girándolos 90° y extraiga el aro de soporte de la carcasa del casco/carcasa de la gorra antiimpactos.
2. En primer lugar, fije el aro de soporte nuevo a la carcasa del casco/carcasa de la gorra antiimpactos con los dos pestillos de fijación delanteros y bloquee los pestillos de fijación girándolos 90°. A continuación, presione los dos pestillos de fijación traseros en los agujeros oblongos correspondientes hasta que los pestillos de fijación encajen de forma audible.
3. Suelte la banda de sudor y el acolchado del aro de soporte antiguo y colóquelo en el aro de soporte nuevo o coloque la nueva banda de sudor y el acolchado (consulte "Cambiar el acolchado", página 27)(consulte "Cambiar la banda de sudor", página 27).

5.2.7 Cambiar el cierre facial


1. Suelte las dos bandas elásticas del gancho en forma de «T» del aro de soporte (véase la página desplegable, figura F3) y retire el cierre facial del marco del visor.
2. Presione el borde del cierre facial nuevo en la ranura del marco del visor (véase la página desplegable, figuras F1, F2).
3. Cuelgue la banda elástica interior y exterior en ambos lados en el gancho en forma de «T» (véase la página desplegable, figura F3)

5.2.8 Cambiar el barboquejo

 Se aplica solo al casco X-plore 8000 Visor PC HL1.

1. Gire el barboquejo 90° y suéltelo del aro de soporte (véase la página desplegable, figura H).
2. Fije un barboquejo nuevo en los pestillos del aro de soporte. Tenga cuidado de que el barboquejo no esté retorcido.

5.2.9 Cambiar la suspensión

 Se aplica solo al casco X-plore 8000 Visor PC HL1.

1. Suelte el aro de soporte de la carcasa del casco en los 4 puntos de fijación.
Para ello, saque el aro de soporte de los dos pestillos de sujeción traseros. A continuación, desbloquee los dos pestillos de sujeción delanteros girándolos 90° y extraiga el aro de soporte de la carcasa del casco.
2. Desmonte la suspensión de la carcasa del casco.
3. Monte una suspensión nueva en la carcasa del casco.
4. Fije el aro de soporte a la carcasa del casco con los dos pestillos de fijación delanteros y bloquee los pestillos de fijación girándolos 90°. A continuación, presione los dos pestillos de fijación traseros en los agujeros oblongos correspondientes hasta que los pestillos de fijación encajen de forma audible.

6 Transporte

Transportar la conexión respiratoria en su embalaje original.

7 Almacenamiento

Guarde la conexión respiratoria totalmente montada en su embalaje original.

Guarde la conexión respiratoria seca y limpia y protéjala contra una radiación térmica o solar directa. Evite un almacenamiento en las inmediaciones de sustancias agresivas (p. ej., disolventes y combustibles).

8 Eliminación

La vida útil de la conexión respiratoria es de 3 años si se utiliza y mantiene como se describe en estas instrucciones de uso. La vida útil del cristal del visor depende directamente del deterioro por su uso. Unas condiciones de uso extremas pueden reducir la vida útil.

Eliminar el producto según las normativas en vigor.

9 Características técnicas

adecuado para un perímetro de 51 cm a 64 cm de la cabeza de entre

Campo de visión 426 cm²

Condiciones ambientales

Temperatura de uso -10 °C a +55 °C

Temperatura de almacenamiento -30 °C a +50 °C

Humedad relativa <90 %

Pesos

Protector facial Dräger X-plore 8000 650 g

Dräger X-plore 8000 Visor PC casco HL1 890 g

Material

Carcasa de la gorra antiimpactos protector facial Dräger X-plore 8000 PE

Carcasa del casco Dräger X-plore 8000 Visor PC HL1 PC

Aro de soporte PA, PS

Banda de sudor, acolchado PE, espumado

Marco del visor PC

Cristal del visor PC

Lámina de protección PET

Cierre facial PA

Fijación del visor, fijación del marco del visor POM

Barboquejo PS

Dimensiones


Protector facial Dräger X-plore 8000 (H/B/T) 305 mm x 222 mm x 320 mm

Casco Dräger X-plore 8000 Visor PC HL1 (H/B/T) 325 mm x 222 mm x 340 mm

1 Informazioni sulla sicurezza

1.1 Indicazioni di sicurezza generali

- Prima dell'utilizzo del prodotto leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso nonché quelle relative ai prodotti acclusi.
- Osservare scrupolosamente le istruzioni per l'uso. L'utilizzatore deve comprendere le istruzioni nella loro completezza e osservarle scrupolosamente. Il prodotto deve essere utilizzato solo conformemente all'utilizzo previsto.
- Non smaltire le istruzioni per l'uso. Assicurare la conservazione e l'utilizzo corretto da parte dell'utilizzatore.
- Solo personale addestrato ed esperto può utilizzare questo prodotto.
- Per gli interventi di manutenzione utilizzare solo componenti e accessori originali Dräger. Altrimenti potrebbe risultrne compromesso il corretto funzionamento del prodotto.
- Informare Dräger in caso il prodotto o i suoi componenti presentino difetti o guasti.
- Osservare le direttive locali e nazionali riguardanti questo prodotto.
- Non utilizzare prodotti difettosi o incompleti. Non apportare alcuna modifica al prodotto.

 Le presenti istruzioni per l'uso possono essere scaricate in altre lingue dalla banca dati per la documentazione tecnica in forma elettronica (www.draeger.com/ifu).

1.2 Indicazioni di sicurezza specifiche per il prodotto

- Verificare che l'aria fresca affluisca liberamente nel facciale.
- Prima dell'uso, controllare che il facciale sia adatto allo scopo previsto.

Casco con visiera PC HL1 X-plore 8000

- In caso di forte impatto o danno, sostituire il casco.
- Non modificare né rimuovere i componenti.
- Sostituire sempre tutti i componenti interni del casco.
- Alcune sostanze (p.es. benzina, vernici, etichette, spray aerosol, detergenti) possono danneggiare il casco.

Scudo facciale X-plore 8000


- Non si tratta di un casco per uso industriale.
- È un berretto antiurto che non protegge da oggetti proiettati e in caduta o da carichi sospesi in movimento.
- Non deve essere utilizzato in sostituzione del casco per uso industriale conforme alla norma EN 397.
- Il berretto antiurto è pensato per assorbire l'energia d'impatto, danneggiando o rompendone la calotta o i componenti interni del casco. Tali danni non risultano necessariamente visibili ed è pertanto necessario sostituire il berretto antiurto dopo ogni impatto significativo.

- Per ottenere una protezione adeguata, il berretto antiurto deve calzare adeguatamente o essere regolato in base alla circonferenza della testa dell'utilizzatore.
- In caso di modifica o rimozione dei componenti originali, è possibile che il berretto antiurto non offra una protezione adeguata.
- Il berretto antiurto non deve essere modificato in modo da consentire l'integrazione di componenti non raccomandati da Dräger.
- Utilizzare sul berretto antiurto soltanto vernici, solventi, collanti o etichette autoadesive indicati nelle presenti istruzioni per l'uso.
- Utilizzo in aree a rischio di esplosione: I dispositivi o i componenti, che sono impiegati in aree a rischio di esplosione e sono stati testati e approvati in base alle direttive per la protezione dalle esplosioni nazionali, europee o internazionali, possono essere utilizzati solo alle condizioni specificate nell'omologazione e nel rispetto delle disposizioni legislative vigenti. I dispositivi o i componenti non possono essere modificati. L'impiego di componenti difettosi o incompleti non è consentito. Per la manutenzione dei dispositivi o dei componenti devono essere osservate le disposizioni applicabili.

2 Convenzioni grafiche del presente documento

2.1 Significato delle indicazioni di avvertenza

Le seguenti indicazioni di avvertenza sono utilizzate nel presente documento per segnalare all'utilizzatore possibili pericoli. I significati delle indicazioni di avvertenza sono definiti come indicato di seguito.

Segnale di avvertimento	Parola di segnalazione	Classificazione dell'indicazione di avvertimento
	AVVERTENZA	Segnalazione di una situazione di pericolo potenziale. Se non evitata, può causare lesioni gravi o il decesso.
	NOTA	Segnalazione di una situazione di pericolo potenziale. Se non evitata, può causare danni al prodotto o all'ambiente.

3 Descrizione

3.1 Panoramica del prodotto

(vedere pagina pieghevole, figure A, B)

1	Insieme componenti anello di supporto
2	Fascia antisudore
3	Anello di supporto
4	Imbottitura
5	Chiusura facciale/collare
6	Calotta berretto antiurto
7	Dispositivo di fissaggio telaio visiera
8	Telaio della visiera
9	Dispositivo di fissaggio visiera
10	Schermo visiera
11	Imbracatura testa
12	Cinghia sottogola
13	Calotta casco

3.2 Descrizione funzionale

I prodotti seguenti fanno parte dei facciali della serie Dräger X-plore 8000 descritta nelle presenti istruzioni per l'uso:

- Scudo facciale Dräger X-plore 8000
- Casco con visiera PC HL1 Dräger X-plore 8000

I facciali sono collegati tramite un tubo flessibile a un dispositivo di alimentazione di aria respirabile. L'aria dell'alimentazione viene erogata attraverso l'apposito condotto davanti al viso dell'utilizzatore. La sovrappressione risultante impedisce l'infiltrazione di aria ambiente contenente sostanze nocive. L'aria in eccesso può fuoriuscire attraverso il manicotto del facciale.

3.3 Utilizzo previsto

I facciali possono essere utilizzati solo con gli abbinamenti seguenti:

	Respiratore a filtro assistito Serie X-plore 8000	Respiratori ad aria compressa Serie X-plore 9300
Scudo facciale Dräger X-plore 8000	X	X
Casco con visiera PC HL1 Dräger X-plore 8000	X	

I facciali proteggono l'utilizzatore da

- aria ambiente contenente inquinanti,
- particelle solide e liquide,
- urti.

3.4 Limitazioni dell'utilizzo previsto

In atmosfere ambiente con carenza di ossigeno, i facciali possono essere utilizzati soltanto in combinazione con un respiratore ad aria compressa con flessibile, poiché non erogano ossigeno. In combinazione con un respiratore a filtro assistito, i facciali non sono adatti all'uso in atmosfere ambiente con carenza di ossigeno. Pertanto, negli ambienti non ventilati, come ad esempio miniere o fogne, non è possibile entrare indossando i facciali Dräger X-plore 8000 e i respiratori a filtro assistito!

La funzione di protezione dei facciali può essere compromessa dai seguenti fattori:

- velocità del vento considerevole e forti venti laterali
- stanghette degli occhiali o barba nell'area del manicotto

3.5 Omologazioni

Lo scudo facciale Dräger X-plore 8000 è omologato secondo:

Norma	Livello delle prestazioni/marcatura
EN 812:2012 (protezione del capo)	-
EN 166 (protezione degli occhi)	1 BT 9 3

Il casco con visiera PC HL1 Dräger X-plore 8000 è omologato conformemente a:

Norma	Livello delle prestazioni/marcatura
EN 397 (protezione del capo)	-
EN 166 (protezione degli occhi)	1 BT 9 3

Legenda:

Significato della marcatura in conformità alla norma EN 166	
1	Classe ottica
BT	Protezione da particelle ad alta velocità a temperature estreme
3	Protezione da schizzi
9	Protezione da metallo fuso e solidi caldi

Tutti i componenti sono conformi ai requisiti dei seguenti regolamenti:







- (UE) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

Per informazioni sulle relative omologazioni dei sistemi, consultare le istruzioni per l'uso dei sistemi di protezione respiratoria indicati nel capitolo 3.3.

Dichiarazioni di conformità: vedere www.draeger.com/product-certificates

3.6 Spiegazione dei simboli e targhetta di identificazione

3.6.1 Etichetta e imballaggio

Simbolo	Spiegazione
	Lotto
	Numero d'ordine
	Data di fabbricazione
	Massima umidità dell'aria nel luogo di stoccaggio ≤ 90%
	Intervallo della temperatura di stoccaggio
	Osservare le istruzioni per l'uso


4 Uso

4.1 Requisiti per l'utilizzo

- È indispensabile conoscere la natura e la concentrazione delle sostanze nocive presenti. Quando si controllano le condizioni di impiego, prestare attenzione anche alla necessità di ulteriore abbigliamento protettivo.
- In caso di utilizzo con un respiratore a filtro assistito, la concentrazione di ossigeno presente nell'aria ambiente non dovrà scendere al di sotto dei seguenti valori limite:
 - 17 Vol% in Europa ad eccezione di Paesi Bassi, Belgio e UK,
 - 19 Vol% nei Paesi Bassi, in Belgio e UK.
 - 19,5 Vol% negli USA.
 Nel caso degli altri paesi, osservare le normative nazionali!

4.2 Preparazione all'utilizzo

4.2.1 Preparazione prima del primo utilizzo

 I filtri possono essere collegati solo al respiratore a filtro assistito e non direttamente ai facciali Dräger X-plore 8000.

1. Solo scudo facciale X-plore 8000:
Posizionare l'imbracatura testa creando una distanza tra la calotta del berretto antiurto e la testa dell'utilizzatore (vedere pagina pieghevole, figura C1).
2. Regolare la distanza tra calotta del berretto antiurto/calotta del casco e testa dell'utilizzatore:
 - a. Staccare l'anello di supporto dai due perni di supporto posteriori e sbloccare le due spine di fissaggio anteriori ruotandole di 90°.

- b. Inserire le due spine di fissaggio anteriori nei fori oblunghi desiderati e bloccarle di nuovo ruotandole di 90°.
 - c. Inserire nei fori oblunghi i perni di supporto posteriori alla medesima altezza.
3. Eventualmente, rimuovere la pellicola di protezione per il trasporto dal visore.

4.2.2 Preparazione prima di ogni utilizzo

AVVERTENZA

Visione limitata o funzione di protezione compromessa a causa di visori graffiati o danneggiati!

► Sostituire eventuali visori graffiati o danneggiati.

1. Accertarsi che tutti i componenti del facciale non presentino fessurazioni, deformazioni o altri danni, che non siano usurati e che siano posizionati correttamente.
2. Sostituire eventuali pezzi graffiati o danneggiati.
3. Se lo si desidera, applicare una pellicola di protezione (vedi "Sostituzione della pellicola di protezione", pagina 32).

4.2.3 Applicazione del facciale

AVVERTENZA

Pericolo di lesioni o morte!

Se quando il facciale viene indossato l'alimentazione di aria respirabile non è correttamente collegata e accesa, si possono verificare lesioni o morte.

► Collegare e accendere correttamente l'alimentazione di aria respirabile. Attenersi all'ordine indicato.

1. Collegare il facciale al dispositivo di alimentazione di aria respirabile tramite il tubo flessibile.
2. Accendere l'alimentazione di aria respirabile.
3. Regolare l'uscita dell'aria nella posizione desiderata.
4. Indossare il facciale con la visiera sollevata.
5. Regolare l'anello di supporto tramite l'apposita rotellina (vedere pagina pieghevole, figura C2).
6. Allargare con le mani la chiusura facciale e abbassare la visiera.

Solo scudo facciale X-plore 8000:
Verificare che la chiusura facciale aderisca perfettamente al viso, lasciando libere le orecchie (vedere pagina pieghevole, figura C3).

Solo casco con visiera PC HL1 X-plore 8000:
Verificare che la chiusura facciale aderisca perfettamente al viso e che la ruca sia rivolta verso il volto (vedere pagina pieghevole, figura C4). Controllare che le orecchie rimangano libere.
7. Solo casco con visiera PC HL1 X-plore 8000:
posizionare sotto il mento la cinghia sottogola e regolarne la lunghezza in modo che il casco poggi saldamente sul capo.

4.3 Durante l'utilizzo

⚠ AVVERTENZA

Pericolo di lesioni o morte!

Se viene a mancare l'alimentazione di aria respirabile, può prodursi rapidamente nel facciale un accumulo di anidride carbonica e una carenza di ossigeno. La protezione respiratoria non è più fornita. Sussiste quindi un pericolo a causa della carenza di ossigeno, dell'avvelenamento da CO₂e dell'infiltrazione di sostanze nocive provenienti dall'aria ambiente!

- ▶ Abbandonare immediatamente l'area pericolosa.

Non sollevare la visiera durante l'utilizzo. Il facciale fornisce una protezione totale solo se la visiera è completamente abbassata.

4.4 Dopo l'utilizzo

⚠ AVVERTENZA

Pericolo di lesioni o morte!

Pericolo a causa della carenza di ossigeno, dell'avvelenamento da CO₂e dell'infiltrazione di sostanze nocive provenienti dall'aria ambiente!

- ▶ Spegnerne l'alimentazione di aria respirabile solo dopo aver tolto il facciale.
- ▶ Togliere il facciale solo dove l'aria ambiente non è più contaminata.

1. Pulire il facciale.
2. Se necessario, fare manutenzione al facciale.

5 Manutenzione

5.1 Pulizia e disinfezione

NOTA

Pericolo di danni materiali!

Quando si procede alla pulizia e alla disinfezione, non utilizzare solventi (per esempio, acetone, alcool) o detersivi con particelle abrasive.

- ▶ Applicare solo le procedure descritte e utilizzare i detersivi e disinfettanti indicati per i sistemi di respirazione a filtro assistito.

5.1.1 Pulizia manuale



Per avere informazioni sui detersivi e disinfettanti appropriati e sulle rispettive specifiche tecniche, vedere il documento 9100081 alla pagina Web www.draeger.com/IFU.

📄 Per la pulizia manuale dello scudo facciale X-plore 8000 e del casco con visiera PC HL1 X-plore 8000, Dräger consiglia l'uso di MediClean Forte o Suma® Light D1.2.

1. Preparare una soluzione con acqua e detersivo idoneo. In alternativa, si può usare acqua tiepida saponata.
2. Pulire il facciale per immersione.

3. Sciacquare con acqua pulita.
4. Asciugare tutti i componenti all'aria o in un essiccatore ad armadio (temperatura: max 50° C, durata: max 2 h). Non esporre all'azione diretta dei raggi solari.
5. Controllare tutti i componenti. Sostituire i componenti danneggiati, deformati o incollati.

5.1.2 Pulizia a macchina

📄 Pulire e disinfettare la chiusura facciale solo manualmente. Per questo componente si sconsigliano pulizia e disinfezione meccaniche.

Le alte temperature durante la pulizia e la disinfezione mettono a dura prova i materiali. Dräger consiglia di scegliere le temperature più basse possibili (max 55 °C). Il facciale non è adatto al lavaggio a tamburo, pertanto pulirlo esclusivamente con la procedura a spruzzo.

1. Smontare la chiusura facciale.
2. Inserire il facciale nella macchina per pulizia/disinfezione.
3. Avviare il programma per maschere standard (procedura a spruzzo) con i seguenti parametri.
Durata della fase di pulizia: 5...20 min
Temperatura dell'acqua: 55 °C
Detergente: 0,4 % di Suma Jade Pur-Eco L8
Fase di risciacquo: 1x con 0,05 % di Suma Med Neutral
4. Estrarre il facciale dalla macchina.
5. Se il facciale risulta ancora sporco, eseguire una nuova pulizia.
6. Rimuovere eventuali residui di detersivo sulle parti in plastica dura con un panno inumidito con acqua.
7. Asciugare tutti i componenti all'aria o in un essiccatore ad armadio (temperatura: max 50°C, durata: max 2 h). Non esporre all'azione diretta dei raggi solari.
8. Controllare tutti i componenti. Sostituire i componenti danneggiati, deformati o incollati.
9. Montare la chiusura facciale.

5.2 Lavori di manutenzione



Per informazioni sulle parti di ricambio, vedere <https://www.connect.draeger.com>.

5.2.1 Sostituzione della pellicola di protezione


1. Se presente, rimuovere la vecchia pellicola di protezione e le strisce adesive.
2. Nel caso sia necessario, pulire lo schermo della visiera con un panno umido e asciugarlo con un panno morbido.
3. Posizionare una nuova pellicola di protezione al centro del telaio della visiera e incollarla sullo schermo della visiera.

5.2.2 Sostituzione dello schermo della visiera

1. Sollevare le spine e rimuovere i dispositivi di fissaggio su entrambi i lati della visiera (vedere pagina pieghevole, figure D1, D2). Conservare le spine insieme ai relativi dispositivi di fissaggio della visiera.
2. Spingere dall'interno il bordo superiore dello schermo della visiera per estrarlo dal telaio (vedere pagina pieghevole, figura D3, D4).
3. Inserire dall'esterno lo schermo della visiera nella fessura del telaio della visiera (vedere pagina pieghevole, figura E1), partendo da un lato. Premere quindi lo schermo della visiera per inserirlo nella fessura. Spingere quindi nella fessura l'altro lato dello schermo della visiera (vedere pagina pieghevole, figura E2, E3).
4. Spingere nei tre incavi la parte superiore dello schermo della visiera, finché non se ne senta lo scatto (vedere pagina pieghevole, figura E4).
5. Inserire i dispositivi di fissaggio della visiera su entrambi i lati del telaio. Inserire le spine nei dispositivi di fissaggio della visiera e spingerle verso il basso con decisione, finché non se ne senta lo scatto (vedere pagina pieghevole, figura E5).

5.2.3 Sostituzione del telaio della visiera

1. Estrarre il dispositivo di fissaggio dallo schermo della visiera con un utensile adatto (vedere pagina pieghevole, figura G1).
2. Rimuovere i contropizzi dal telaio della visiera (vedere pagina pieghevole, figura G2).
3. Rimuovere il telaio dal facciale (vedere pagina pieghevole, figura G3).
4. Applicare il nuovo telaio sulla calotta del berretto antiurto/casco e fissarlo con i relativi dispositivi di fissaggio e i contropizzi.

 I dispositivi di fissaggio sono contrassegnati con le lettere "R" ed "L". Verificare che siano inseriti sul lato giusto.

5. Inserire eventualmente nel telaio un nuovo schermo della visiera.

5.2.4 Sostituzione dell'imbottitura

1. Rimuovere l'imbottitura agendo sui punti a strappo dell'anello di supporto.
2. Posizionare al centro la nuova imbottitura e attaccarla.

5.2.5 Sostituzione della fascia antisudore

1. Aprire i dispositivi per chiusura rapida sulla fascia antisudore e rimuoverla dall'anello di supporto.
2. Applicare la nuova fascia antisudore sull'anello di supporto e fissarla con i dispositivi per chiusura rapida in modo che questi risultino tesi e privi di pieghe.

5.2.6 Sostituzione anello di supporto

1. Rimuovere dalla calotta del casco/berretto antiurto l'anello di supporto in corrispondenza dei 4 punti di fissaggio. A tal fine, staccare l'anello di supporto dai due perni di supporto posteriori, quindi sbloccare le due spine di fissaggio anteriori ruotandole di 90° e staccare l'anello di supporto dalla calotta del casco/berretto antiurto.
2. Fissare dapprima alla calotta del casco/berretto antiurto il nuovo anello di supporto con le due spine di fissaggio anteriori e bloccarle ruotandole di 90°. Premere poi i due perni di supporto posteriori nei relativi fori oblungi fin quando non si bloccano producendo uno scatto.
3. Staccare la fascia antisudore e l'imbottitura dal vecchio anello di supporto e applicarle a quello nuovo oppure sostituirle con una fascia e un'imbottitura nuove (vedi "Sostituzione dell'imbottitura", pagina 33)(vedi "Sostituzione della fascia antisudore", pagina 33).

5.2.7 Sostituzione della chiusura facciale

1. Staccare i due elastici dal gancio a "T" dell'anello di supporto (vedere pagina pieghevole, figura F3) ed estrarre la chiusura facciale dal telaio della visiera.
2. Inserire il bordo della nuova chiusura facciale nella scanalatura del telaio (vedere pagina pieghevole, figura F1, F2).
3. Fissare l'elastico interno ed esterno sui ganci a "T" di entrambi i lati (vedere pagina pieghevole, figura F3).

5.2.8 Sostituzione della cinghia sottogola

 Solo per casco con visiera PC HL1 X-plore 8000.

1. Ruotare la cinghia sottogola di 90° e staccarla dall'anello di supporto (vedere pagina pieghevole, figura H).
2. Fissare alle spine dell'anello di supporto una nuova cinghia sottogola. Fare attenzione che la cinghia sottogola non si attorcigli.

5.2.9 Sostituzione dell'imbracatura testa

 Solo per casco con visiera PC HL1 X-plore 8000.

1. Rimuovere dalla calotta del casco l'anello di supporto in corrispondenza dei 4 punti di fissaggio. A tal fine, staccare l'anello di supporto dai due perni di supporto posteriori, quindi sbloccare le due spine di fissaggio anteriori ruotandole di 90° e staccare l'anello di supporto dalla calotta del casco.
2. Smontare l'imbracatura testa dalla calotta del casco.
3. Montare la nuova imbracatura testa sulla calotta del casco.
4. Fissare alla calotta del casco l'anello di supporto con le due spine di fissaggio anteriori e bloccarle ruotandole di 90°. Premere poi i due perni di supporto posteriori nei relativi fori oblungi fin quando non si bloccano producendo uno scatto.

6 Trasporto

Trasportare il facciale nella sua confezione originale.

7 Conservazione

Riporre il facciale interamente montato nella confezione originale.

Conservare il facciale in un luogo asciutto e pulito, evitando l'esposizione diretta ai raggi solari e a qualsiasi altro tipo di irraggiamento termico. Evitare di conservare il prodotto nelle vicinanze di sostanze aggressive (per esempio, solventi e combustibili).

8 Smaltimento

La vita utile del facciale è di 3 anni, se utilizzato e sottoposto a manutenzione come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. La vita utile dello schermo della visiera dipende dal tipo di sollecitazioni subite. Condizioni di impiego estreme possono ridurre la vita utile.

Smaltire il prodotto conformemente alle norme vigenti.


9 Dati tecnici

Per una circonferenza della testa	da 51 cm a 64 cm
Campo visivo	426 cm ²
Condizioni ambientali	
Temperatura di impiego	da -10 °C a +55 °C
Temperatura di conservazione	da -30 °C a +50 °C
Umidità relativa	<90 %
Pesi	
Scudo facciale Dräger X-plore 8000	650 g
Casco con visiera PC HL1 Dräger X-plore 8000	890 g
Materiale	
Calotta del berretto antiurto per lo scudo facciale Dräger X-plore 8000	PE
Calotta del casco con visiera PC HL1 Dräger X-plore 8000	PC
Anello di supporto	PA, PS
Fascia antisudore, imbottitura	PE, espanso
Telaio della visiera	PC
Schermo visiera	PC
Pellicola di protezione	PET
Chiusura facciale	PA
Dispositivi di fissaggio visiera e telaio visiera	POM
Cinghia sottogola	PS
Dimensioni	
Scudo facciale Dräger X-plore 8000 (H/L/P)	305 mm x 222 mm x 320 mm
Casco con visiera PC HL1 Dräger X-plore 8000 (H/L/P)	325 mm x 222 mm x 340 mm

1 Veiligheidsrelevante informatie

1.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

- Het is belangrijk om voor gebruik van dit product deze gebruiksaanwijzing en de gebruiksaanwijzing van de bijbehorende producten zorgvuldig door te lezen.
- De gebruiksaanwijzing strikt opvolgen. De gebruiker moet de aanwijzingen volledig begrijpen en strikt opvolgen. Het product mag uitsluitend worden gebruikt voor de doeleinden zoals gespecificeerd in het document onder 'Beoogd gebruik'.
- Gooi deze gebruiksaanwijzing niet weg. Zorg ervoor dat de gebruiksaanwijzing wordt bewaard en op de juiste manier wordt opgevolgd door de gebruiker van het product.
- Dit product mag alleen worden gebruikt door opgeleid, competent en deskundig personeel.
- Maak voor onderhoudswerkzaamheden uitsluitend gebruik van originele Dräger-onderdelen en -toebehoren. Anders kan de juiste werking van het product niet worden gewaarborgd.
- Stel Dräger op de hoogte indien zich fouten of defecten in de onderdelen voordoen.
- Lokale en nationale voorschriften die op dit product van toepassing zijn strikt opvolgen.
- Maak geen gebruik van defecte of onvolledige producten. Voer geen aanpassingen uit aan het product.

 Deze gebruiksaanwijzing kan ook in andere talen in de Database voor Technische documentatie (www.draeger.com/ifu) in elektronische vorm worden gedownload.

1.2 Productspecifieke veiligheidsaanwijzingen

- Ongehinderde toevoer van verse lucht naar de ademaansluiting garanderen.
- Voor gebruik controleren of de ademaansluiting geschikt is voor het beoogde doel.

X-plore 8000 helm pc-vizier HL1

- De helm vervangen na een heftige botsing of wanneer deze beschadigd raakt.
- Geen onderdelen wijzigen of verwijderen.
- Het binnenwerk altijd volledig vervangen.
- De helm kan door bepaalde stoffen (zoals benzine, kleurstoffen, stickers, aerosolsprays, schoonmaakmiddelen) beschadigd raken.

X-plore 8000 gelaatsscherm


- Dit is geen veiligheidshelm voor industriegebruik.
- Deze stootpet biedt geen bescherming tegen vallende of geworpen voorwerpen of bewegende hangende lasten.
- Deze stootpet mag niet worden gebruikt ter vervanging van een veiligheidshelm voor industriegebruik die voldoet aan EN 397.

- De stootpet is speciaal ontworpen om de kracht van een stoot te absorberen doordat de schaal of het binnenwerk van de stootpet deels vernietigd of beschadigd raakt. Deze schade is niet altijd zichtbaar. Daarom elke stootpet na een heftige botsing vervangen.
- Voor een gepaste bescherming moet deze stootpet goed op de hoofdomvang van de gebruiker passen of hierop worden aangepast.
- Als originele onderdelen van de stootpet worden gewijzigd of verwijderd, biedt de stootpet mogelijk niet voldoende bescherming.
- De stootpet niet zo wijzigen dat onderdelen kunnen worden toegevoegd die niet door Dräger worden aanbevolen.
- Alleen kleurstoffen, oplosmiddelen, kleefstoffen of zelfklevende etiketten voor de stootpet gebruiken die in deze gebruiksaanwijzing worden aangegeven.
- Gebruik in explosieve omgevingen: Apparatuur en onderdelen die in een explosiegevaarlijke omgeving worden gebruikt en zijn getest en goedgekeurd volgens nationale, Europese of internationale richtlijnen betreffende het gebruik in een explosiegevaarlijke omgeving mogen alleen in werking gesteld worden, wanneer voldaan is aan de wettelijke voorschriften. Apparaten en onderdelen mogen niet worden aangepast. Het gebruik van defecte of onvolledige producten is niet toegestaan. Bij reparatie van deze apparaten of onderdelen moeten de geldende voorschriften worden opgevolgd.

2 Aanwijzingen in dit document

2.1 Betekenis van de waarschuwingen

In dit document worden de volgende waarschuwingen gehanteerd om de gebruiker te waarschuwen voor mogelijke gevaren. De betekenissen van de waarschuwingen zijn als volgt gedefinieerd:

Waarschuwingssymbool	Signaalwoord	Classificatie van de waarschuwing
	WAARSCHUWING	Wijst op een potentieel gevaarlijke situatie. Wanneer deze niet wordt voorkomen, kan dit leiden tot dodelijk of ernstig letsel.
	AANWIJZING	Wijst op een potentieel gevaarlijke situatie. Wanneer deze niet wordt voorkomen, kan dit leiden tot schade aan het product of het milieu.

3 Beschrijving

3.1 Productoverzicht

(zie uitvouwpagina, afbeeldingen A, B)

1	Draagring-module
2	Zweetband
3	Draagring
4	Padding
5	Gelaatsafsluiting/manchet
6	Stootpetschaal
7	Vizierframebevestiging
8	Vizierframe
9	Vizierbevestiging
10	Vizierschijf
11	Hoofdharnas
12	Kinriem
13	Helmschaal

3.2 Werkingsbeschrijving

Tot de Dräger X-plore 8000 serie behoren de volgende ademaansluitingen die in deze gebruiksaanwijzing worden beschreven:

- Dräger X-plore 8000 gelaatsscherm
- Dräger X-plore 8000 helm pc-vizier HL1

De ademaansluitingen worden via een slang aangesloten op een ademluchtvoorziening. De lucht van de ademluchtvoorziening wordt door de luchtgeleiding voor het gelaat van de gebruiker geblazen. De overdruk die ontstaat voorkomt het binnendringen van omgevingslucht met schadelijke stoffen. Overtollige lucht kan via de manchet van de ademaansluiting ontsnappen.

3.3 Beoogd gebruik

De ademaansluitingen mogen alleen in de volgende combinaties worden gebruikt:

	Aanblaasfilterunits X-plore 8000 serie	Luchtlangunits X-plore 9300 serie
Dräger X-plore 8000 gelaatsscherm	X	X
Dräger X-plore 8000 helm pc-vizier HL1	X	

De ademaansluitingen beschermen de drager tegen

- schadelijke stoffen in de omgevingslucht,
- vaste en vloeibare deeltjes,
- schokken.

3.4 Beperkingen aan het beoogd gebruik

In omgevingsatmosferen met zuurstofgebrek kunnen de ademaansluitingen uitsluitend in combinatie met een luchtlangunit worden gebruikt, omdat ze geen zuurstof aanvoeren. In combinatie met een aanblaasfilterunit zijn de ademaansluitingen niet geschikt voor gebruik in omgevingsatmosferen met zuurstofgebrek. Daarom mogen niet-verluchte ruimtes, zoals mijnen, kanalen, enz., niet met de Dräger X-plore 8000 ademaansluitingen en aanblaasfilterunits worden betreden!

De beschermende werking van de ademaansluitingen kan worden beïnvloed door de volgende factoren:

- Hoge windsnelheden en sterke zijwind.
- Brillepootjes of baardgroei in het bereik van de manchet.

3.5 Toelatingen

Het Dräger X-plore 8000 gelaatsscherm is goedgekeurd volgens:

Norm	Prestatieniveau/markering
EN 812:2012 (hoofdbescherming)	-
EN 166 (oogbescherming)	1 BT 9 3

De Dräger X-plore 8000 helm pc-vizier HL1 is goedgekeurd volgens:

Norm	Prestatieniveau/markering
EN 397 (hoofdbescherming)	-
EN 166 (oogbescherming)	1 BT 9 3

Legende:

Betekenis van de markering volgens EN 166	
1	Optische klasse
BT	Bescherming tegen deeltjes met hoge snelheid bij extreme temperaturen
3	Bescherming tegen vloeistofspatten
9	Bescherming tegen smeltmetalen en hete vaste stoffen

Alle onderdelen beantwoorden aan de vereisten van de volgende verordeningen:







- (EU) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

Voor meer informatie over de betreffende systeemgoedkeuringen de gebruiksaanwijzing van de in hoofdstuk 3.3 genoemde adembeschermingssysteem raadplegen.

Conformiteitsverklaringen: zie www.draeger.com/product-certificates

3.6 Betekenis van de markeringen en symbolen

3.6.1 Typeplaatje en verpakking

Symbol	Verklaring
	Lot
	Bestelnummer
	Fabricagedatum
	Maximale opslagluchtvochtigheid ≤ 90 %
	Bereik van de opslagtemperatuur
	Gebruiksaanwijzing in acht nemen


4 Gebruik

4.1 Voorwaarden voor het gebruik

- De soort en de concentratie van de schadelijke stoffen moeten bekend zijn. Bij het controleren van de voorwaarden voor het gebruik moet er rekening mee worden gehouden, of er andere veiligheidskleding vereist is.
- Bij gebruik van een aanblaasfilterunit mag het zuurstofgehalte van de omgevingslucht niet lager zijn dan de volgende grenswaarden:
 - 17 Vol% in Europa met uitzondering van Nederland, België, het Verenigd Koninkrijk,
 - 19 Vol% in Nederland, België, het Verenigd Koninkrijk.
 - 19,5 Vol% in de VS.
 In overige landen de nationale voorschriften in acht nemen!

4.2 Voorbereidingen op het gebruik

4.2.1 Voorbereidingen vóór het eerste gebruik

 Filters kunnen alleen op de aanblaasfilterunit en niet direct op de Dräger X-plore 8000 ademaansluitingen worden aangesloten.

1. Alleen X-plore 8000 gelaatsscherm:
Verstel het hoofdarnas zodanig dat er speling is tussen de stoetpitschaal en het hoofd van de gebruiker (zie uitvouwpagina, afbeelding C1).
2. De afstand tussen de stoetpitschaal/helmschaal en het hoofd van de gebruiker verstellen:
 - a. De draagring van de beide lagerpennen achteraan losdraaien en de beide bevestigingsgrendels vooraan 90° draaien om te ontgrendelen.
 - b. De beide bevestigingsgrendels vooraan in de gewenste langsgaten plaatsen en 90° draaien om ze te vergrendelen.
 - c. De lagerpennen achteraan op gelijke hoogte in de langsgaten vastklikken.
3. Eventueel de transportfolie van het vizier verwijderen.

4.2.2 Voorbereidingen vóór elk gebruik

WAARSCHUWING

Beperkt zicht of beïnvloeding van de beschermende werking door bekraste of beschadigde vizieren!

- Vervang bekraste of beschadigde vizieren.

1. Alle onderdelen van de ademaansluiting controleren op scheuren, vervormingen of andere beschadigingen en op slijtage en correcte pasvorm.
2. Vervang bekraste of beschadigde onderdelen.
3. Desgewenst een beschermingsfolie monteren (zie "Beschermingsfolie vervangen", pagina 38).

4.2.3 Ademaansluiting opzetten

WAARSCHUWING

Gevaar van lichamelijk of dodelijk letsel!

Het opzetten van de ademaansluiting wanneer de ademluchtvoorziening niet correct is aangesloten en ingeschakeld, kan tot letsels of de dood leiden.

- De ademluchtvoorziening correct aansluiten en inschakelen. De volgorde van aanbrengen naleven.

1. De ademaansluiting met de slang aansluiten op de ademluchtvoorziening.
2. De ademluchtvoorziening inschakelen.
3. De luchtuitlaat instellen op de gewenste positie.
4. De ademaansluiting met omhooggeklapt vizier opzetten.
5. De draagring met het verstelwiel instellen (zie uitvouwpagina, afbeelding C2).
6. Gelaatsafsluiting met de handen verwijderen en het vizier naar beneden klappen.
Alleen X-plore 8000 gelaatsscherm:
Garanderen dat de gelaatsafsluiting volledig tegen het gezicht aan zit, terwijl de oren vrij blijven (zie uitvouwpagina, afbeelding C3).
Alleen X-plore 8000 helm pc-vizier HL1:
Garanderen dat de gelaatsafsluiting volledig tegen het gezicht aan zit en de ruches zodanig naar binnen zijn gevouwen dat ze naar het gezicht wijzen (zie uitvouwpagina, afbeelding C4). Garanderen dat de oren vrij blijven.
7. Alleen X-plore 8000 helm pc-vizier HL1:
De kinriem onder de kin plaatsen en op de juiste lengte verstellen, zodat de helm goed op het hoofd vastzit.

4.3 Tijdens het gebruik

WAARSCHUWING

Gevaar van lichamelijk of dodelijk letsel!

Wanneer de ademluchtvoorziening uitvalt, kan er snel een kooldioxide-opbouw en zuurstofgebrek optreden in de ademaansluiting. In dat geval is de adembescherming niet langer gewaarborgd. Er bestaat gevaar door zuurstofgebrek, CO₂vergiftiging en binnendringen van schadelijke stoffen uit de omgevingslucht!

- Verlaat onmiddellijk de gevarezone.

Het vizier tijdens het gebruik niet omhoogklappen. De ademaansluiting biedt alleen een volledige bescherming wanneer het vizier volledig dichtgeklapt is.

4.4 Na het gebruik

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar van lichamelijk of dodelijk letsel!

Gevaar door zuurstofgebrek, CO₂-vergiftiging en binnendringen van schadelijke stoffen uit de omgevingslucht!

- ▶ Ademluchtvoorziening pas uitschakelen na het afzetten van de ademaansluiting.
- ▶ Ademaansluiting pas daar afzetten, waar de omgevingslucht niet langer gecontamineerd is.

1. Ademaansluiting reinigen.
2. Indien nodig, ademaansluiting onderhouden.

5 Onderhoud

5.1 Reiniging en desinfectie

AANWIJZING

Gevaar van materiaalbeschadiging!

Voor het reinigen en ontsmetten geen oplosmiddelen (bijv. aceton, alcohol) of reinigingsmiddelen met schurende deeltjes gebruiken.

- ▶ Uitsluitend de beschreven methoden toepassen en de voor de aanblaasfilterunits genoemde reinigings- en ontsmettingsmiddelen gebruiken.

5.1.1 Handmatige reiniging



Voor informatie over geschikte reinigings- en desinfectiemiddelen en hun specificaties, zie document 9100081 op www.draeger.com/IFU.

ⓘ Dräger raadt aan voor de handmatige reiniging van het X-plore 8000 gelaatsscherm en de X-plore 8000 helm pc-vizier HL1 MediClean Forte of Suma® Light D1.2 te gebruiken.

1. Een reinigungsoplossing van water en het reinigingsmiddel voorbereiden. Alternatief kan lauwwarm zeepsop worden gebruikt.
2. De ademaansluiting in het dompelbad reinigen.
3. Met schoon water afspoelen.
4. Alle onderdelen aan de lucht of in de droogkast laten drogen (temperatuur: max. 50 °C, duur: max. 2 uur). Tegen rechtstreeks zonlicht afschermen.
5. Alle onderdelen controleren. Beschadigde, vervormde of vastgekleefde onderdelen vervangen.

5.1.2 Machinereiniging

ⓘ Gelaatsafsluiting alleen handmatig reinigen en desinfecteren. Voor dit onderdeel wordt een machinereiniging en ontsmetting niet aanbevolen.

Hoge temperaturen tijdens het reinigen en ontsmetten veroorzaken een zware belasting van de materialen. Dräger raadt aan om de laagst mogelijke temperaturen te kiezen (max. 55 °C). De ademaansluiting is niet geschikt voor de trommelwasmachine, daarom dit onderdeel uitsluitend met het sproeiproces reinigen.

1. Gelaatsafsluiting demonteren.
2. De ademaansluiting in de reinigings-/ontsmettingsmachine plaatsen.
3. Het standaard-maskerprogramma (sproeiproces) met de volgende parameters starten:
Duur van de reinigingsfase: 5...20 min.
Watertemperatuur: 55 °C
Reinigingsmiddel: 0,4 % Suma Jade Pur-Eco L8
Spoelfase: 1x met 0,05 % Suma Med Neutral
4. De ademaansluitingen uit de machine halen.
5. Indien de ademaansluiting nog steeds vuil is, opnieuw reinigen.
6. Eventuele resten van het spoelmiddel op onderdelen van harde kunststof met een lap en helder water afvegen.
7. Alle onderdelen aan de lucht of in de droogkast laten drogen (temperatuur: max. 50 °C, duur: max. 2 uur). Tegen rechtstreeks zonlicht afschermen.
8. Alle onderdelen controleren. Beschadigde, vervormde of vastgekleefde onderdelen vervangen.
9. Gelaatsafsluiting monteren.

5.2 Onderhoudswerkzaamheden



Voor informatie over reserveonderdelen, zie <https://www.connect.draeger.com>.

5.2.1 Beschermingsfolie vervangen

1. De oude beschermingsfolie en kleefband, indien aanwezig, verwijderen.
2. Zo nodig het vizier met een vochtige doek afvegen en met een zachte doek afdrogen.
3. De nieuwe beschermingsfolie centraal uitlijnen op het vizierframe en op het vizier kleven.

5.2.2 Vizierschijven vervangen


1. De vergrendeling naar boven trekken en de vizierbevestigingen aan beide zijden van het vizier verwijderen (zie uitvouwpagina afbeelding D1, D2). De vergrendeling van elke vizierbevestiging in de correcte positie houden.
2. Aan de binnenkant van de bovenkant tegen de vizierschijf drukken (zie uitvouwpagina afbeelding D3, D4).
3. Aan de buitenkant een nieuwe vizierschijf in de gleuf van het vizierframe plaatsen (zie uitvouwpagina afbeelding E1). Daarbij aan een kant beginnen. Dan de vizierschijf

onderaan in de gleuf drukken. Vervolgens de andere kant van de vizierschijf in de gleuf drukken (uitvouwpagina afbeelding E2, E3).

4. De vizierschijven bovenaan in de drie uitsparingen van het vizierframe drukken totdat ze hoorbaar vastklikken (zie uitvouwpagina afbeelding E4).
5. De vizierbevestigingen aan beide kanten in het vizierframe plaatsen. De vergrendelingen in de vizierbevestigingen plaatsen en naar onderen schuiven totdat ze hoorbaar vastklikken (zie uitvouwpagina afbeelding E5).

5.2.3 Vizierframes vervangen

1. De vizierframebevestiging met een geschikt hulpmiddel uit de vizierschijf drukken (zie uitvouwpagina afbeelding G1).
2. De overeenkomstige onderdelen uit het vizierframe nemen (zie uitvouwpagina afbeelding G2).
3. Het vizierframe van de ademaansluiting ontkoppelen (zie uitvouwpagina afbeelding G3).
4. Een nieuw vizierframe op de stootpetschaal/helmschaal plaatsen en met behulp van de vizierframebevestigingen en overeenkomstige onderdelen bevestigen.

 De vizierbevestigingen zijn gemarkeerd met 'R' en 'L'. Let erop dat u deze aan de juiste kant plaatst.

5. Plaats een nieuwe vizierschijf in het vizierframe indien nodig.

5.2.4 De padding vervangen

1. De padding lostrekken van de klittenband van de draagring.
2. De nieuwe padding centraal uitlijnen en aanbrengen.

5.2.5 Zweetband vervangen

1. De klittenbandsluitingen van de zweetband openen en de zweetband van de draagring verwijderen.
2. De nieuwe zweetband aan de draagring aanbrengen en met de klittenbandsluitingen strak en zonder plooiën bevestigen.

5.2.6 Draagring vervangen


1. De draagring aan de 4 bevestigingspunten losmaken van de helmschaal/stootpetschaal. Hiervoor de draagring van de beide lagerpennen achteraan wegtrekken. Dan de beide bevestigingsgrendels vooraan 90° draaien om te ontgrendelen en de draagring van de helmschaal/stootpetschaal wegtrekken.
2. De nieuwe draagring eerst met de beide bevestigingsgrendels vooraan aan de helmschaal/stootpetschaal bevestigen en de bevestigingsgrendels 90 graden draaien om te vergrendelen. Aansluitend de beide lagerpennen achteraan in de bijbehorende langsgaten drukken totdat deze hoorbaar vastklikken.

3. De zweetband en de padding van de oude draagring verwijderen en op de nieuwe draagring aanbrengen of een nieuwe zweetband en padding aanbrengen (zie "De padding vervangen", pagina 39)(zie "Zweetband vervangen", pagina 39).

5.2.7 Gelaatsafsluiting vervangen


1. De beide rubberen banden losmaken van de "T"-haak van de draagring (zie uitvouwpagina, afbeelding F3) en de gelaatsafsluiting lostrekken van het vizierframe.
2. De rand van de nieuwe gelaatsafsluiting in de gleuf van het vizierframe drukken (zie uitvouwpagina, afbeelding F1, F2).
3. De binnenste en buitenste rubberen band aan beide zijden van de "T"-haak vasthaken (zie uitvouwpagina afbeelding F3).

5.2.8 Kinriem vervangen

 Alleen van toepassing op X-plore 8000 helm pc-vizier HL1.

1. De kinriem 90° draaien en van de draagring losmaken (zie uitvouwpagina afbeelding H).
2. Een nieuwe kinriem aan de vergrendelingen van de draagring bevestigen. Let erop dat de kinriem niet verdraaid is.

5.2.9 Hoofdharnas vervangen

 Alleen van toepassing op X-plore 8000 helm pc-vizier HL1.

1. De draagring aan de 4 bevestigingspunten losmaken van de helmschaal. Hiervoor de draagring van de beide lagerpennen achteraan wegtrekken. Dan de beide bevestigingsgrendels vooraan 90° draaien om te ontgrendelen en de draagring van de helmschaal wegtrekken.
2. Het hoofdharnas uit de helmschaal verwijderen.
3. Een nieuw hoofdharnas in de helmschaal monteren.
4. De draagring met de beide bevestigingsgrendels vooraan aan de helmschaal bevestigen en de bevestigingsgrendels 90° draaien om te vergrendelen. Aansluitend de beide lagerpennen achteraan in de bijbehorende langsgaten drukken totdat deze hoorbaar vastklikken.

6 Transport

De ademaansluiting in de originele verpakking transporteren.

7 Opslag

De ademaansluiting geheel gemonteerd in de originele verpakking opbergen.

De ademaansluiting droog en vrij van vuil in de originele verpakking bewaren en tegen direct zonlicht en warmtestraling beschermen. Opslag in de buurt van agressieve stoffen (bijv. oplosmiddelen en brandstoffen) vermijden.

8 Afvoeren

De levensduur van de ademaansluiting bedraagt 3 jaar, wanneer hij wordt gebruikt en onderhouden zoals beschreven in deze gebruiksaanwijzing. De levensduur van de vizierschijf hangt samen met het type belasting. Extreme gebruiksomstandigheden kunnen de levensduur verkorten.

Product conform de geldende voorschriften afvoeren.

9 Technische gegevens

geschikt voor hoofdomtrek	51 cm tot 64 cm
Gezichtsveld	426 cm ²
Omgevingscondities	
Gebruikstemperatuur	-10 °C tot +55 °C
Opslagtemperatuur	-30 °C tot +50 °C
Relatieve vochtigheid	< 90 %
Gewichten	
Dräger X-plore 8000 gelaats- scherm	650 g
Dräger X-plore 8000 helm pc- vizier HL1	890 g
Materiaal	
Stootpetschaal van het Drä- ger X-plore 8000 gelaat- scherm	PE
Helmschaal van het Dräger X-plore 8000 helm pc-vizier HL1	PC
Draagring	PA, PS
Zweetband, padding	PE, geschuimd
Vizierframe	PC
Vizierschijf	PC
Beschermfolie	PET
Gelaatsafsluiting	PA
Vizierbevestiging, vizier- framebevestiging	POM
Kinriem	PS
Afmetingen	
Dräger X-plore 8000 gelaats- scherm (H/B/D)	305 mm x 222 mm x 320 mm
Dräger X-plore 8000 helm pc- vizier HL1 (H/B/D)	325 mm x 222 mm x 340 mm

1 Sikkerhedsrelaterede oplysninger

1.1 Generelle sikkerhedshenvisninger

- Før produktet benyttes, skal denne brugsanvisning og brugsanvisningerne til de tilhørende produkter læses grundigt igennem.
- Følg brugsanvisningen nøje. Brugeren skal forstå anvisningerne helt og følge dem nøje. Produktet må kun bruges i overensstemmelse med den tilsigtede anvendelse.
- Brugsanvisningen må ikke bortskaffes. Brugeren bærer ansvaret for opbevaring og kyndig anvendelse.
- Kun uddannet og kvalificeret personale må benytte dette produkt.
- Der må kun benyttes originale Drägerdele og -tilbehør med henblik på vedligeholdelse. Ellers kan produktets korrekte funktion påvirkes.
- Informer Dräger hvis produktet eller dele af produktet svigter.
- Lokale og nationale retningslinjer, der vedrører dette produkt, skal følges.
- Fejlbehæftede eller ufuldstændige produkter må ikke anvendes. Der må ikke foretages ændringer af produktet.

 Denne brugsanvisning findes også på andre sprog og kan hentes i elektronisk form i databasen for teknisk dokumentation (www.draeger.com/ifu).

1.2 Produktspecifikke sikkerhedshenvisninger

- Sørg for uhindret tilførsel af frisk luft til ansigtsværnet.
- Kontrollér inden ibrugtagningen, om ansigtsværnet er egnet til det tiltænkte anvendelsesformål.

X-plore 8000 hjelm PC-visir HL1

- Udskift hjelmen efter et kraftigt stød eller ved beskadigelse.
- Det er ikke tilladt at ændre eller fjerne dele.
- Det indvendige udstyr skal altid udskiftes komplet.
- Hjelmen kan blive beskadiget af bestemte stoffer (f.eks. benzin, farver, klæbemærkater, aerosolspray, rengøringsmidler).

X-plore 8000 ansigtsskærm


- Dette er ikke en beskyttelseshjelm til industriel brug.
- Denne stødhjelm yder ingen beskyttelse mod faldende eller kastede genstande eller bevægelige svævende laster.
- Stødhjelmen må ikke bruges i stedet for en industriel beskyttelseshjelm, der opfylder EN 397,
- Stødhjelmen er udviklet til at optage energien fra et slag, idet stødhjelmens skal eller det indvendige udstyr bliver delvist ødelagt eller beskadiget. Disse skader er ikke nødvendigvis synlige. Stødhjelmen skal derfor udskiftes efter et kraftigt stød.

- For at kunne yde tilstrækkelig beskyttelse skal stødhjelmen have korrekt pasform eller kunne indstilles til brugerens hovedstørrelse.
- Hvis stødhjelmens originale dele ændres eller fjernes, yder stødhjelmen muligvis ikke længere tilstrækkelig beskyttelse.
- Stødhjelmen må ikke ændres, så der kan monteres andre dele, som ikke anbefales af Dräger.
- Anvend kun farver, opløsningsmidler, klæbemidler eller selvklæbende etiketter til stødhjelmen, der er specificeret i denne brugsanvisning.
- Anvendelse i eksplosive områder:
Enheder eller komponenter, som anvendes i eksplosive områder og er afprøvet og godkendt iht. nationale, europæiske eller internationale direktiver vedr. eksplosionsbeskyttelse, må kun anvendes under de i godkendelsen angivne betingelser og under iagttagelse af de lovmæssige bestemmelser. Der må hverken foretages ændringer ved enheder eller komponenter. Brugen af defekte eller ufuldstændige dele er ikke tilladt. Ved reparationen af disse enheder eller komponenter skal de gældende bestemmelser overholdes.

2 Konventioner i dette dokument

2.1 Advarslernes betydning

Følgende advarsler benyttes i dette dokument for at gøre brugeren opmærksom på mulige farer. Advarslernes betydning er defineret således:

Advarselstegn	Signalord	Klassificering af advarslen
	ADVARSEL	Henviser til en potentiel faresituation. Det kan medføre dødsfald eller alvorlige kvæstelser, hvis denne fare ikke undgås.
	BEMÆRK	Henviser til en potentiel faresituation. Der er risiko for beskadigelser af produktet eller miljøet, hvis dette ikke undgås.

3 Beskrivelse

3.1 Produktoversigt

(se udklapside figur A, B)

1	Bæreringsmodul
2	Svederem
3	Bæring
4	Polster
5	Ansigtsskrave/manchet
6	Stødhjelmskal
7	Fastgørelse til visirramme
8	Visirramme
9	Visirfastgørelse
10	Visirrudd
11	Hovedrem
12	Hagerem
13	Hjelmskal

3.2 Beskrivelse af funktionen

Følgende produkter hører til åndedrætslslutningerne i serien Dräger X-plore 8000, der er beskrevet i denne brugsanvisning:

- Dräger X-plore 8000 ansigtsskærm
- Dräger X-plore 8000 hjelm PC-visir HL1

Åndedrætslslutningerne tilsluttes en indåndingsluftforsyning via en slange. Luften fra indåndingsluftforsyningen blæses igennem luftføringen ind foran brugerens ansigt. Det dannede overtryk modvirker indtrængning af skadelige stoffer fra den omgivende luft. Overskydende luft kan slippe ud igennem manchetten i ansigtssvænet.

3.3 Anvendelsesformål

Åndedrætslslutningerne må kun anvendes i følgende kombinationer:

	Turboenheder X- plore 8000 serien	Trykluftslangeenheder X- plore 9300 serien
Dräger X-plore 8000 ansigtsskærm	X	X
Dräger X-plore 8000 hjelm PC-visir HL1	X	

Åndedrætslslutningerne beskytter brugeren mod

- omgivende luft med skadelige stoffer
- faste og flydende partikler
- slag

3.4 Anvendelsesbegrænsninger

I omgivende atmosfærer med iltmangel kan åndedrætslslutningerne kun anvendes i kombination med en trykluftslangeenhed, da de ikke leverer noget oxygen. I kombination med en turboenhed egner åndedrætslslutningerne sig ikke til indsats i omgivende atmosfærer med iltmangel. Derfor må uventilerede rum, f.eks. udgravninger, kanaler osv., ikke betrædes med Dräger X-plore 8000 åndedrætslslutninger og turboenheder!

Åndedrætslslutningernes beskyttelsesvirkning kan påvirkes af følgende faktorer:

- Høj vindhastighed og kraftig sidevind.
- Brillestænger eller skæg i området ved manchetten.

3.5 Godkendelser

Dräger X-plore 8000 ansigtsskærm er godkendt i henhold til:

Standard	Ydelsesklasse/mærkning
EN 812:2012 (hovedbeskyttelse)	-
EN 166 (øjebeskyttelse)	1 BT 9 3

Dräger X-plore 8000 hjelm PC-visir HL1 er godkendt i henhold til:

Standard	Ydelsesklasse/mærkning
EN 397 (hovedbeskyttelse)	-
EN 166 (øjebeskyttelse)	1 BT 9 3

Forklaring:

Betydningen af mærkningen i henhold til EN 166	
1	Optisk klasse
BT	Beskyttelse mod partikler med høj hastighed ved ekstreme temperaturer
3	Beskyttelse mod væskesprøjt
9	Beskyttelse mod smeltetal og varme genstande

Alle dele lever op til kravene i følgende forordninger:

- (EU) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

Der findes oplysninger om de respektive systemgodkendelser i brugsanvisningen til de ansigtsbeskyttelsesystemer, der er omtalt i kapitel 3.3.

Overensstemmelseserklæringer: Se www.draeger.com/product-certificates

3.6 Symbolforklaring og typeidentisk mærkning

3.6.1 Typeskilt og emballage

Symbol	Forklaring
	Batch
	Bestillings-nr.
	Fabrikationsdato
	Maksimal opbevaringsluftfugtighed ≤ 90 %
	Område for opbevaringstemperatur
	Overhold brugsanvisningen


4 Brug

4.1 Forudsætninger for brugen

- De skadelige stoffers art og koncentration skal være kendt. Vær ved kontrollen af indsatsbetingelserne opmærksom på, om yderligere beskyttelsestøj er nødvendigt.
- Ved anvendelse med en turboenhed må oxygenindholdet i den omgivende luft ikke falde til under følgende grænseværdi:
 - 17 Vol% i Europa undtagen Nederlandene, Belgien og Storbritannien,
 - 19 Vol% i Nederlandene, Belgien og Storbritannien.
 - 19,5 Vol% i USA.
 Følg de nationale forskrifter for andre lande!

4.2 Forberedelser til brugen

4.2.1 Forberedelser inden første brug

 Filtre kan kun tilsluttes på turboenheden og ikke direkte på Dräger X-plore 8000 åndedrætstilslutninger.

1. Kun X-plore 8000 ansigtsskærm:
Indstil hovedremmen, så der er afstand mellem stødhjelmkallen og brugerens hoved (se udklapside figur C1).
2. Indstil afstanden mellem stødhjelmkallen/hjelmkallen og brugerens hoved:
 - a. Løsn bæreringen fra de to bageste lejetappe, og lås de to forreste låsebøjler op ved at dreje dem 90°.
 - b. Sæt de to forreste fastgørelsesrigler i de ønskede langhuller, og lås dem igen ved at dreje dem 90°.
 - c. Fastgør de bageste lejetapper i langhullerne i samme højde.
3. Fjern eventuel transportfolie fra maskeruden.

4.2.2 Forberedelser inden hver brug

ADVARSEL

Begrænset udsyn eller påvirkning af beskyttelsesvirkningen på grund af ridsede eller beskadigede maskeruder!

- Udskift ridsede eller beskadigede maskeruder.

1. Kontrollér alle dele af ansigtsværnet for ridser, deformationer eller andre beskadigelser, og kontrollér, at de sidder korrekt.
2. Udskift ridsede eller beskadigede dele.
3. Monter en beskyttelsesfolie, hvis dette ønskes (se "Udskiftning af beskyttelsesfolie", side 44).

4.2.3 Tilslutning af ansigtsværnet

ADVARSEL

Fare for kvæstelser eller livsfare!

Hvis åndedrætstilslutningen sættes på, selvom indåndingsluftforsyningen ikke er tilsluttet og tændt korrekt, kan det medføre kvæstelser eller døden.

- Tilslut og tænd indåndingsluftforsyningen korrekt. Overhold rækkefølgen for påsætning.

1. Tilslut ansigtsværnet til indåndingsluftforsyningen med slangen.
2. Tænd indåndingsluftforsyningen.
3. Indstil luftudgangen til den ønskede position.
4. Sæt ansigtsværnet på med opklappet visir.
5. Indstil bæreringen med justeringshjulet (se udklapside figur C2).
6. Udvid ansigtsskærmen med hænderne, og klap visiret ned. Kun X-plore 8000 ansigtsskærm:
Sørg for, at ansigtsskærmen slutter helt tæt til ansigtet, mens ørerne forbliver frie (se udklapside figur C3). Kun Dräger X-plore 8000 hjelm PC-visir HL1:
Sørg for, at ansigtsskærmen slutter helt tæt til ansigtet, og at strimlerne er slået ind, så de peger mod ansigtet (se udklapside figur C4). Sørg for, at ørerne holdes fri.
7. Kun Dräger X-plore 8000 hjelm PC-visir HL1:
Anbring hageremmen under hagen, og indstil den til den korrekte længde, så hjelmen sidder fast på hovedet.

4.3 Under brug

ADVARSEL

Fare for kvæstelser eller livsfare!

Hvis indåndingsluftforsyningen bliver afbrudt, kan der opstå forhøjet kuldioxidniveau og iltmangel i åndedrætstilslutningen. Åndedrættet er i så fald ikke længere beskyttet. Der er fare på grund af iltmangel, CO₂-forgiftning og indtrængning af skadelige stoffer fra den omgivende luft!

- Forlad straks fareområdet.

Klap ikke visiret op under brugen. Ansigtsværnet yder kun fuld beskyttelse, når visiret er klappet helt ned.

4.4 Efter brug

⚠ ADVARSEL

Fare for kvæstelser eller livsfare!

Fare på grund af iltmangel, CO₂-forgiftning og indtrængning af skadelige stoffer fra den omgivende luft!

- ▶ Sluk først for indåndingsluftforsyningen, efter at åndedrætstilslutningen er taget af.
- ▶ Tag først åndedrætstilslutningen af, hvor den omgivende luft ikke længere er kontamineret.

1. Rengør åndedrætstilslutningen.
2. Vedligehold åndedrætstilslutningen om nødvendigt.

5 Vedligeholdelse

5.1 Rengøring og desinfektion

BEMÆRK

Fare for materialeskade!

Anvend ingen opløsningsmidler (f.eks. acetone eller alkohol) eller rengøringsmidler med slibepartikler.

- ▶ Følg de beskrevne fremgangsmåder, og anvend kun de nævnte rengørings- og desinfektionsmidler til turboenhedssystemer.

5.1.1 Manuel rengøring



Information om egnede rengørings- og desinfektionsmidler og tilhørende specifikationer, se dokument 9100081 under www.draeger.com/IFU.

📄 Dräger anbefaler MediClean Forte eller Suma® Light D1.2 til manuel rengøring af X-plore 8000 ansigtsskærm og X-plore 8000 hjelm PC-visir HL1.

1. Lav en rengøringsopløsning af vand og rengøringsmidlet. Alternativt kan lunkent sæbevand anvendes.
2. Rengør ansigtsværnet nedsænket i et bad.
3. Skyl med rent vand.
4. Lad alle dele tørre i luft eller i tørreskab (temperatur: maks. 50 °C, tid: maks. 2 h). Beskyt mod direkte sollys.
5. Kontrollér alle komponenter. Udskift beskadigede, deformerede eller sammenklæbede komponenter.

5.1.2 Maskinrengøring

📄 Ansigtsskærmen må kun rengøres og desinficeres manuelt. For denne del anbefales hverken maskinrengøring eller desinfektion.

Høje temperaturer ved rengøring og desinfektion belaster materialerne meget. Dräger anbefaler, at der vælges så lave temperaturer som muligt (maks. 55 °C). Ansigtsskærmen er ikke egnet til tromlevask; derfor må det udelukkende rengøres ved sprøjtning.

1. Afmonter ansigtsskrave.
2. Anbring åndedrætstilslutningerne i rengørings-/desinfektionsautomaten.

3. Start et standardmaskeprogram (sprøjtning) med følgende parametre:
Rengøringsfasens varighed: 5-20 min.
Vandtemperatur: 55 °C
Rengøringsmiddel: 0,4 % Suma Jade Pur-Eco L8
Skyllefase: 1x med 0,05 % Suma Med Neutral
4. Tag åndedrætstilslutningerne ud af maskinen.
5. Hvis der fortsat er snavsede dele, skal ansigtsværnet rengøres igen.
6. Fjern eventuelle rester af skyllemiddel på dele af hård plast med en klud og rent vand.
7. Lad alle dele tørre i luft eller i tørreskab (temperatur: maks. 50 °C, tid: maks. 2 h). Beskyt mod direkte sollys.
8. Kontrollér alle komponenter. Udskift beskadigede, deformerede eller sammenklæbede komponenter.
9. Monter ansigtsskrave.

5.2 Vedligeholdelsesarbejder



Oplysninger om reservedele kan ses på <https://www.connect.draeger.com>.

5.2.1 Udskiftning af beskyttelsesfolie

1. Fjern eventuel gammel beskyttelsesfolie og klæbestrimler.
2. Rengør ved behov visirruden med en fugtig klud, og tør efter med en blød klud.
3. Juster den nye beskyttelsesfolie centreret på visirrammen, og klæb den fast på visirruden.

5.2.2 Udskiftning af visirruden

1. Træk riglen op, og fjern visirfastgørelserne på begge sider af visiret (se udklapside figur D1, D2). Sørg for at holde styr på, hvilken rigel der hører til hvilken visirfastgørelse.
2. Tryk visirruden fri af visirrammen fra indersiden ved overkanten (se udklapside figur D3, D4).
3. Sæt en ny visirrude ind i slidsen i visirrammen udefra (se udklapside figur E1). Start i den ene side. Tryk visirruden ind i slidsen forned. Tryk derefter den anden side af visirruden ind i slidsen (se udklapside figur E2, E3).
4. Tryk visirruden foroven ind i de tre udsparinger i visirrammen, indtil den går hørbart i indgreb (se udklapside figur E4).
5. Sæt visirfastgørelserne ind i visirrammen i begge sider. Sæt riglerne ind i visirfastgørelserne, og skub dem fast nedad, indtil de går hørbart i indgreb (se udklapside figur E5).

5.2.3 Udskiftning af visirrammen

1. Tryk visirrammefastgørelsen fri af visirrammen med egnet værktøj (se udklapside figur G1).
2. Tag modholderne ud af visirrammen (se udklapside figur G2).
3. Tag visirrammen af ansigtsværnet (se udklapside figur G3).
4. Sæt en ny visirramme på stødhjelmkallen/hjelmkallen, og fastgør den med visirrammefastgørelser og modholdere.

 Visirfastgørelserne er mærket med "R" (højre) og "L" (venstre). Sørg for, at de indsættes i den rigtige side.

5. Sæt evt. en ny visirrudd i visirrammen.

5.2.4 Udskiftning af polster

1. Træk polsteret af burrefelterne på bæreringen.
2. Centrér det nye polster, og fastgør det.

5.2.5 Udskiftning af svederem

1. Åbn burrelukningerne på svederemmen, og fjern svederemmen fra bæreringen.
2. Anbring en ny svederem på bæreringen, og fastgør den med burrelukningerne, så disse sidder stramt og uden folder.


5.2.6 Udskiftning af bærering

1. Frigør bæreringen hjelmkallen/stødhjelmkallen ved de 4 fastgørelsespunkter.
Træk først bæreringen af de to bageste lejetapper. Lås dernæst de to forreste fastgørelsesrigler op ved at dreje dem 90°, og træk bæreringen af hjelmkallen/stødhjelmkallen.
2. Fastgør først den nye bærering til hjelmkallen/stødhjelmkallen med de to forreste fastgørelsesrigler, og lås disse ved at dreje dem 90°. Tryk så de to bageste lejetapper i de respektive passende langhuller, indtil lejetapperne går hørbart i indgreb.
3. Tag svederem og polster af den gamle bærering, og sæt delene på den nye bærering, eller anbring en ny svederem og polster (se "Udskiftning af polster", side 45)(se "Udskiftning af svederem", side 45).

5.2.7 Skift ansigtskrave


1. Løsn de to gummibånd fra bæreringens "T"-krog (se udklapside figur F3), og træk ansigtskraven af visirrammen.
2. Tryk den nye ansigtskraves kant ind i noten på visirrammen (se udklapside figur F1, F2).
3. Hægt det indre og det ydre gummibånd på begge sider af "T"-krogen (se udklapside figur F3)

5.2.8 Udskiftning af hagerem

 Kun X-plore 8000 hjelm PC-visir HL1.

1. Drej hageremmen 90°, og løsn den fra bæreringen (se udklapside figur H).
2. Fastgør en ny hagerem på bæreringens rigler. Sørg for, at hageremmen ikke er snoet.

5.2.9 Udskiftning af hovedrem

 Kun X-plore 8000 hjelm PC-visir HL1.

1. Frigør bæreringen fra hjelmkallen ved de 4 fastgørelsespunkter.
Træk først bæreringen af de to bageste lejetapper. Lås dernæst de to forreste fastgørelsesrigler op ved at dreje dem 90°, og træk bæreringen af hjelmkallen.
2. Afmonter hovedremmen fra hjelmkallen.
3. Monter en ny hovedrem i hjelmkallen.
4. Fastgør den nye bærering til hjelmkallen med de to forreste fastgørelsesrigler, og lås disse ved at dreje dem 90°. Tryk så de to bageste lejetapper i de respektive passende langhuller, indtil lejetapperne går hørbart i indgreb.

6 Transport

Transportér åndedrætstilslutningen i den originale emballage.

7 Opbevaring

Opbevar ansigtsværnet fuldt monteret i den originale emballage.

Opbevar ansigtsværnet tørt og beskyttet mod snavs og beskyttet mod direkte sollys og varme. Undgå opbevaring i nærheden af aggressive midler (for eksempel opløsningsmidler og brændstoffer).

8 Bortskaffelse

Ansigtsweret har en levetid på 3 år, såfremt det bruges og vedligeholdes iht. beskrivelsen i brugsanvisningen. Visirrudens levetid afhænger umiddelbart af formen for belastning. Ekstreme indsatsbetingelser kan forkorte levetiden.

Bortskaf produktet iht. gældende forskrifter.


9 Tekniske data

Egnet til hovedomkreds	51 cm til 64 cm
Synsområde	426 cm ²
Omgivelsesbetingelser	
Indsatstemperatur	-10 °C til +55 °C
Opbevaringstemperatur	-30 °C til +50 °C
Relativ fugtighed	<90 %
Vægt	
Dräger X-plore 8000 ansigtsskærm	650 g
Dräger X-plore 8000 hjelm PC-visir HL1	890 g
Materiale	
Stødhjelmskal Dräger X-plore 8000 ansigtsskærm	PE
Hjelmskal Dräger X-plore 8000 hjelm PC-visir HL1	PC
Bæring	PA, PS
Svederem, polster	PE, skummet
Visirramme	PC
Visirrude	PC
Beskyttelsesfolie	PET
Ansigtskrave	PA
Visirfastgørelse, visirramme-fastgørelse	POM
Hagerem	PS
Mål	
Dräger X-plore 8000 ansigtsskærm (h/b/d)	305 mm x 222 mm x 320 mm
Dräger X-plore 8000 hjelm PC-visir HL1 (h/b/d)	325 mm x 222 mm x 340 mm

1 Informacje dotyczące bezpieczeństwa

1.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Przed użyciem produktu należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi oraz instrukcje powiązanych produktów.
- Dokładnie przestrzegać instrukcji użytkowania. Użytkownik musi w całości zrozumieć instrukcje i zgodnie z nimi postępować. Produkt może być używany wyłącznie zgodnie z jego celem zastosowania.
- Nie wyrzucać instrukcji obsługi. Zapewnić właściwe przechowywanie i prawidłowe stosowanie przez użytkownika.
- Niniejszy produkt może być używany wyłącznie przez odpowiednio przeszkolony i wykwalifikowany personel.
- Podczas wykonywania napraw należy stosować wyłącznie oryginalne części i akcesoria firmy Dräger. W przeciwnym razie może dojść do zakłócenia działania produktu.
- W przypadku pojawienia się błędów lub awarii produktu lub jego części, poinformować o tym fakcie firmę Dräger.
- Przestrzegać lokalnych i krajowych wytycznych dotyczących produktu.
- Nie używać wadliwych lub niekompletnych produktów. Nie dokonywać żadnych zmian w produkcie.

 Niniejszą instrukcję obsługi można pobrać w innych językach w formie elektronicznej w bazie danych dokumentacji technicznej (www.draeger.com/ifu).

1.2 Zasady bezpieczeństwa specyficzne dla produktu

- Zadbaj o niezakłócone doprowadzenie świeżego powietrza do części twarzowej.
- Przed użyciem sprawdzić, czy część twarzowa nadaje się do przewidzianego zastosowania.

Hełm z wizjerem PC X-plore 8000 HL1

- Wymienić hełm po silnym uderzeniu lub jeśli jest uszkodzony.
- Nie modyfikować ani nie usuwać żadnych części.
- Zawsze wymieniać całe wyposażenie wewnętrzne.
- Niektóre substancje (np. benzyna, farba, naklejka, aerozole, detergenty) mogą uszkodzić hełm.

Ośłona twarzowa X-plore 8000


- To nie jest przemysłowy hełm ochronny.
- Ta osłona ochronna nie zapewnia ochrony przed spadającymi lub rzuconymi przedmiotami ani ruchomymi zawieszonymi ładunkami.
- Tej osłony ochronnej nie wolno używać zamiast przemysłowego hełmu ochronnego zgodnego z normą EN 397.

- Ta osłona ochronna została zaprojektowana w celu pochłaniania energii uderzenia poprzez częściowe zniszczenie lub uszkodzenie skorupy lub wyposażenia wewnętrznego osłony. Takie uszkodzenie niekoniecznie musi być widoczne. Dlatego po silnym uderzeniu należy wymienić każdy hełm.
- Aby zapewnić odpowiednią ochronę, osłona ochronna musi pasować lub zostać dopasowana do rozmiaru głowy użytkownika.
- Jeśli oryginalne części osłony ochronnej zostaną zmodyfikowane lub usunięte, osłona ochronna może nie zapewniać odpowiedniej ochrony.
- Nie wolno modyfikować osłony zabezpieczającej w celu umożliwienia mocowania części niezalecanych przez firmę Dräger.
- Używać na osłonie ochronnej tylko farb, rozpuszczalników, klejów lub etykiet samoprzylepnych określonych w niniejszej instrukcji obsługi.
- Zastosowanie w obszarach zagrożonych wybuchem: Urządzenia lub podzespoły wykorzystywane w obszarach zagrożonych eksplozją, które uzyskały atest i dopuszczenie do użytku zgodnie z europejskimi lub międzynarodowymi dyrektywami o ochronie przed zagrożeniem eksplozją, należy użytkować wyłącznie z uwzględnieniem warunków podanych w dopuszczeniu i obowiązujących ustawowych przepisów. Urządzenia i podzespoły nie mogą być poddawane żadnym zmianom. Zabrania się korzystania z uszkodzonych lub niekompletnych części. Naprawiając te urządzenia lub elementy, należy przestrzegać odpowiednich przepisów.

2 Konwencje przyjęte w tym dokumencie

2.1 Znaczenie ostrzeżeń

W niniejszym dokumencie stosowane są poniższe rodzaje ostrzeżeń informujące użytkownika o możliwych niebezpieczeństwach. Znaczenia ostrzeżeń zostały określone w następujący sposób:

Symbol ostrzegawczy	Słowo sygnałowe	Klasyfikacja ostrzeżenia
	OSTRZEŻENIE	Wskazówka dotycząca potencjalnie niebezpiecznej sytuacji. Jeśli nie uniknie się tej sytuacji, jej skutkiem może być śmierć lub ciężkie obrażenia ciała.
	WSKAZÓWKA	Wskazówka dotycząca potencjalnie niebezpiecznej sytuacji. Jeśli nie uniknie się tej sytuacji, jej skutkiem może być uszkodzenie produktu lub szkody w środowisku naturalnym.

3 Opis

3.1 Przegląd produktu

(patrz strona okładki, rysunki A, B)

1	Zespół pierścienia nośnego
2	Taśma potnikowa
3	Pierścień nośny
4	Wyściółka
5	Uszczelnienie twarzy/mankiet
6	Skorupa osłony ochronnej
7	Mocowanie ramy wizjera
8	Rama wizjera
9	Mocowanie ramki wizjera
10	Szybka wizjera
11	Stelaż nagłowny
12	Pasek podbródkowy
13	Skorupa hełmu

3.2 Opis działania

Do części twarzowych serii Dräger X-plore 8000, które zostały opisane w niniejszej instrukcji obsługi, należą następujące produkty:

- Osłona twarzowa Dräger X-plore 8000
- Hełm z wizjerem PC Dräger X-plore 8000 HL1

Część twarzowa jest podłączana za pośrednictwem węża do źródła powietrza do oddychania. Powietrze z tego źródła jest nadmuchiwane przez kanał powietrzny przed twarz użytkownika. Powstałe nadciśnienie przeciwdziała przedostawaniu się zanieczyszczonego powietrza z otoczenia. Nadmiar powietrza może uchodzić przez kołnierz części twarzowej.

3.3 Przeznaczenie

Części twarzowe mogą być używane wyłącznie w następujących kombinacjach:

	Aparaty filtrowe- tylacyjne Seria X- plore 8000	Aparaty wężowe sprężonego powietrza Seria X- plore 9300
Osłona twarzowa Dräger X- plore 8000	X	X
Hełm z wizjerem PC Dräger X- plore 8000 HL1	X	

Części twarzowe chronią użytkownika przed

- zawierającym substancje szkodliwe powietrzem otoczenia,
- cząstkami stałymi i ciekłymi,
- uderzeniami.

3.4 Ograniczenia zakresu zastosowania

W atmosferach z niedoborem tlenu części twarzowe mogą być stosowane tylko w połączeniu z węzową instalacją oddechową, ponieważ nie dostarczają one tlenu. W połączeniu z urządzeniem filtrującym z nawiewem części twarzowe nie nadają się do stosowania w atmosferach z niedoborem tlenu. Dlatego z częściami twarzowymi Dräger X-plore 8000 i aparatami filtrowentylacyjnymi nie wolno wchodzić do niewentylowanych zbiorników, np. wykopów, kanałów itd.!

Negatywny wpływ na działanie ochronne części twarzowych mogą mieć następujące czynniki:

- duża prędkość wiatru i silny wiatr boczny,
- zauszniki okularów lub zarost w rejonie kołnierza.

3.5 Dopuszczenia

Osłona twarzowa Dräger X-plore 8000 mają dopuszczenie wg:

Norma	Klasa skuteczności/Ozna- czenie
EN 812 2012 (ochrona głowy)	-
EN 166 (ochrona oczu)	1 BT 9 3

Hełm z wizjerem PC Dräger X-plore 8000 HL1 ma dopuszczenie według:

Norma	Klasa skuteczności/Ozna- czenie
EN 397 (ochrona głowy)	-
EN 166 (ochrona oczu)	1 BT 9 3

Legenda:

Znaczenie oznaczenia wg EN 166	
1	Klasa optyczna
BT	Ochrona przed cząstkami wyrzucanymi z dużą prędkością przy skrajnych temperaturach
3	Ochrona przed pryskającą cieczą
9	Ochrona przed stopionym metalem i gorącymi ciałami stałymi

Wszystkie części spełniają wymagania następujących rozporządzeń:







- (EU) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

Informacje o odnośnych dopuszczeniach systemowych patrz instrukcja obsługi systemów ochrony dróg oddechowych wymienionych w rozdziale 3.3.

Deklaracje zgodności: patrz www.draeger.com/product-certificates

3.6 Wyjaśnienia symboli i identyczne oznakowania typu

3.6.1 Tabliczka znamionowa i opakowanie

Symbol	Wyjaśnienie
	Partia
	Numer katalogowy
	Data produkcji
	Maksymalna wilgotność powietrza podczas przechowywania ≤ 90 %
	Zakres temperatury przechowywania
	Należy przestrzegać instrukcji użytkowania


4 Użytkowanie

4.1 Warunki użytkowania

- Znane muszą być rodzaj i stężenie szkodliwych substancji. Sprawdzając warunki zastosowania, należy zwrócić uwagę, czy nie jest konieczna dodatkowa odzież ochronna.
- W razie zastosowania z aparatem filtrowentylacyjnym stężenie tlenu w powietrzu otoczenia nie może spaść poniżej następujących wartości granicznych.
 - 17 Vol% w Europie, z wyjątkiem Holandii, Belgii, UK,
 - 19 Vol% w Holandii, Belgii i UK.
 - 19,5 Vol% w USA.
 W pozostałych krajach należy przestrzegać przepisów krajowych!

4.2 Przygotowania do użytkowania

4.2.1 Przygotowanie do pierwszego użycia

 Filtry mogą być podłączane tylko do aparatu filtrowentylacyjnego, a nie bezpośrednio do części twarzowych Dräger X-plore 8000.

1. Tylko osłona twarzowa X-plore 8000:
Wyregulować stelaż nagłowny tak, aby zachować odległość między skorupą osłony ochronnej a głową użytkownika (patrz strona okładki, rysunek C1).

2. Regulacja odległości między skorupą osłony ochronnej/skorupy hełmu a głową użytkownika:
 - a. Odłączyć pierścień nośny od dwóch tylnych sworzni obrotowych i odblokować dwa przednie zatrzaski mocujące, obracając je o 90°.
 - b. Włożyć obie przednie zasuwy mocujące do wybranych otworów podłużnych i zablokować, obracając o 90°.
 - c. Zatrzasknąć sworznie tylnego łożyska w podłużnych otworach na tej samej wysokości.
3. W razie potrzeby zdjąć folię transportową z wizjera.

4.2.2 Przygotowania przed każdym użyciem

OSTRZEŻENIE

Ograniczona widoczność lub niepełna skuteczność ochrony z powodu zarysowanych lub uszkodzonych wizjerów!

► Zarysowane lub uszkodzone wizjery wymienić.

1. Sprawdzić wszystkie komponenty części twarzowej – czy nie są popękane, odkształcone, nie mają innych uszkodzeń ani śladów zużycia oraz czy są dobrze zamocowane.
2. Zarysowane lub uszkodzone elementy wymienić.
3. W razie potrzeby zamontować folię ochronną (patrz "Wymiana folii ochronnej", strona 50).

4.2.3 Podłączyć część twarzową

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo obrażeń lub zagrożenie życia!

Założenie części twarzowej bez prawidłowego podłączenia i włączenia zasilania powietrzem oddechowym może skutkować obrażeniami i śmiercią.

► Prawidłowo podłączyć zasilanie powietrzem oddechowym i włączyć. Przestrzegać kolejności zakładania.

1. Podłączyć część twarzową do węża do zasilania powietrzem oddechowym.
2. Włączyć zasilanie powietrzem oddechowym.
3. Ustawić wylot powietrza w żądanej pozycji.
4. Założyć część twarzową z podniesionym wizjerem.
5. Wyregulować pierścień nośny pokrętką regulacyjną (patrz strona okładki, rysunek C2).
6. Rozszerzyć uszczelnienie twarzy i opuścić wizjer.
Tylko osłona twarzowa X-plore 8000:
Upewnić się, że uszczelnienie twarzy przylega do twarzy, a uszy są odsłonięte (patrz strona okładki, rysunek C3).
Tylko hełm z wizjerem PC X-plore 8000 HL1:
Upewnić się, że uszczelnienie twarzy jest całkowicie dopasowane do twarzy, a falbany są schowane tak, by były skierowane w stronę twarzy (patrz strona okładki, rysunek C4). Upewnić się, że uszy są odsłonięte.
7. Tylko hełm z wizjerem PC X-plore 8000 HL1:
Umieścić pasek podbródkowy i dopasować odpowiednio długość, aby hełm dobrze przylegał do głowy.

4.3 W trakcie użytkowania

⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo obrażeń lub zagrożenie życia!

W razie awarii zasilania powietrzem oddechowym w części twarzowej może szybko dojść do nagromadzenia dwutlenku węgla i niedoboru tlenu. W takiej sytuacji ochrona dróg oddechowych nie jest zapewniona. Występuje niebezpieczeństwo niedoboru tlenu, zatrucia CO₂ i przedostania się szkodliwych związków z powietrza otoczenia!

- ▶ Niezwłocznie opuścić obszar zagrożenia.

Nie podnosić wizjera podczas użytkowania. Część twarzowa ma pełną skuteczność tylko przy całkowicie opuszczonym wizjerze.

4.4 Po użyciu

⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo obrażeń lub zagrożenie życia!

Niebezpieczeństwo niedoboru tlenu, zatrucia CO₂ i przedostania się szkodliwych związków z powietrza otoczenia!

- ▶ Zasilanie powietrzem oddechowym wyłączyć dopiero po zdjęciu części twarzowej.
- ▶ Część twarzową zdejmować dopiero w miejscu, w którym powietrze otoczenia nie jest skażone.

1. Oczyszczyć część twarzową.
2. W razie potrzeby wykonać konserwację części twarzowej.

5 Konserwacja

5.1 Czyszczenie i dezynfekcja

WSKAZÓWKA

Niebezpieczeństwo uszkodzenia materiału!

Nie używać do czyszczenia i dezynfekcji rozpuszczalników (np. acetonu, alkoholu) ani żadnych szorujących środków czyszczących.

- ▶ Zastosować opisane procedury i użyć środków do czyszczenia do dezynfekcji przeznaczonych dla aparatów filtrowentylacyjnych.

5.1.1 Czyszczenie ręczne



Informacje dotyczące właściwych środków czyszczących i dezynfekcyjnych oraz specyfikacje tych środków znajdują się w dokumencie 9100081, na stronie www.draeger.com/IFU.

📄 Firma Dräger zaleca czyszczenie ręczne osłony twarzowej X-plore 8000 i hełmu z wizjerem PC X-plore 8000 HL1 MediClean Forte lub Suma® Light D1.2.

1. Przygotować roztwór do czyszczenia na bazie wody i środka czyszczącego. Alternatywnie można użyć letniej wody z mydłem.

2. Oczyszczyć część twarzową w kąpielii czyszczącej.
3. Spłukać czystą wodą.
4. Wszystkie części można wysuszyć na powietrzu lub w suszarce szafkowej (temperatura: maks. 50°C, czas: maks. 2 h). Chronić przed bezpośrednim oddziaływaniem promieniowania słonecznego.
5. Sprawdzić stan wszystkich komponentów. Wymienić uszkodzone, odkształcone lub zablokowane komponenty.

5.1.2 Czyszczenie maszynowe

📄 Uszczelnienie twarzy należy czyścić i dezynfekować tylko ręcznie. Dla tej części nie zaleca się czyszczenia ani dezynfekcji maszynowej.

Wysokie temperatury czyszczenia i dezynfekcji są bardzo szkodliwe dla materiałów. Dräger zaleca, aby wybrać możliwie najniższe temperatury (maks. 55°C). Część twarzowa nie jest przeznaczona do prania w pralce, dlatego należy ją czyścić wyłącznie poprzez spryskiwanie.

1. Zdemontować uszczelnienie twarzy.
2. Włożyć część twarzową do automatycznej myjki czyszcząco-dezynfekującej.
3. Uruchomić standardowy program do mask (natryskowy) z następującymi parametrami:
Czas trwania fazy czyszczenia: 5...20 min
Temperatura wody: 55°C
Środek czyszczący: 0,4 % Suma Jade Pur-Eco L8
Faza płukania: 1x środkiem 0,05 % Suma Med Neutral
4. Wyjąć część twarzową z maszyny.
5. Jeżeli jeszcze występują zanieczyszczenia, oczyścić część twarzową.
6. W razie potrzeby usunąć pozostałości detergentu z części wykonanych z tworzywa twardego pozostałości środka czyszczącego, używając szmatki i czystej wody.
7. Wszystkie części można wysuszyć na powietrzu lub w suszarce szafkowej (temperatura: maks. 50°C, czas: maks. 2 h). Chronić przed bezpośrednim oddziaływaniem promieniowania słonecznego.
8. Sprawdzić stan wszystkich komponentów. Wymienić uszkodzone, odkształcone lub zablokowane komponenty.
9. Zamontować uszczelnienie twarzy.

5.2 Prace konserwacyjne



Informacje na temat części zamiennych, patrz <https://www.connect.draeger.com>.

5.2.1 Wymiana folii ochronnej


1. Zdjąć ew. starą folię ochronną i taśmę klejącą.
2. W razie potrzeby przetrzeć szybką wizjera wilgotną ściereczką i osuszyć miękką ściereczką.
3. Umieścić folię ochronną centralnie względem ramki wizjera i nakleić na szybkę wizjera.

5.2.2 Wymiana szybki wizjera

1. Podciągnąć rygiel i zdjąć mocowania ramki wizjera po obu stronach wizjera (patrz strona okładki, rysunek D1, D2). Dany rygiel musi pozostać przypisany do odpowiedniego mocowania ramki wizjera.
2. Wypchnąć szybkę wizjera z ramki wizjera od wewnątrz przy górnej krawędzi (patrz strona okładki, rysunki D3, D4).
3. Włożyć nową szybkę wizjera od zewnątrz do szczeliny w ramce wizjera (patrz strona okładki, rysunek E1). Zacząć z jednej strony. Następnie wcisnąć szybkę wizjera w szczelinę na dole. Następnie wcisnąć drugą stronę szybki wizjera w szczelinę (patrz strona okładki, rysunki E2, E3).
4. Wcisnąć górną część szybki wizjera w trzy zagłębienia w ramce wizjera, aż słyszalnie się zatrzaśnie (patrz strona okładki, rysunek E4).
5. Włożyć mocowania ramki wizjera do ramki wizjera po obu stronach. Włożyć rygle do mocowania ramki wizjera i przesunąć je mocno w dół do słyszalnego zatrzaśnięcia (patrz strona okładki, rysunek E5).

5.2.3 Wymiana ramki wizjera

1. Za pomocą odpowiedniego narzędzia wypchnąć mocowanie wizjera z ramki wizjera (patrz strona okładki, rysunek G1).
2. Zdjąć odpowiedniki z ramki wizjera (patrz strona okładki, rysunek G2).
3. Zdjąć ramkę wizjera z części twarzowej (patrz strona okładki, rysunek G3).
4. Umieścić nową ramkę wizjera na skorupie osłony ochronnej/skorupie hełmu i zabezpieczyć za pomocą mocowań ramki wizjera i pasujących elementów.

 Mocowania ramki wizjera są oznaczone literami „R” i „L”. Upewnić się, że są włożone właściwą stroną.

5. W razie potrzeby włożyć nową szybkę wizjera do ramki wizjera.

5.2.4 Wymiana wyściółki

1. Ściągnąć wyściółkę komfortową z punktów mocowania pierścienia nośnego.
2. Ustawić nową wyściółkę centrycznie i zamocować.

5.2.5 Wymiana taśmy potnikowej

1. Rozpiąć zapięcia na rzepy taśmy potnikowej i zdjąć taśmę potnikową z pierścienia nośnego.
2. Założyć nową taśmę potnikową na pierścień nośny i zamocować za pomocą zapięcia na rzepy tak, aby były one naprężone i niepomarszczone.

5.2.6 Wymiana pierścienia nośnego

1. Odłączyć pierścień nośny w 4 punktach mocowania od skorupy hełmu/skorupy osłony.
W tym celu ściągnąć pierścień nośny z jednego z dwóch czopów łożyska. Potem odblokować obydwa przednie rygle mocujące, obracając je o 90° i ściągnąć pierścień nośny ze skorupy hełmu/skorupy osłony.

2. Najpierw zamocować nowy pierścień nośny dwoma ryglami do skorupy hełmu/skorupy osłony i zablokować je, obracając je o 90 stopni. Potem docisnąć obydwa tylne czopy łożyska do odpowiednich otworów podłużnych i zatrzasnąć czopy w sposób słyszalny.
3. Ściągnąć taśmę potnikową i wyściółkę ze starego pierścienia nośnego i zamocować na nowym pierścieniu nośnym oraz zamocować nową taśmę potnikową i wyściółkę (patrz "Wymiana wyściółki", strona 51)(patrz "Wymiana taśmy potnikowej", strona 51).

5.2.7 Zmienić uszczelnienie twarzy

1. Odczepić dwie gumki z haczyka w kształcie litery „T” na pierścieniu nośnym (patrz strona okładki, rysunek F3) i zdjąć uszczelnienie twarzy z ramy przyłbicy.
2. Wcisnąć krawędź nowego uszczelnienia twarzy w rowek w ramce wizjera (patrz strona okładki, rysunek F1, F2).
3. Zaczepić wewnętrzną i zewnętrzną taśmę gumową po obydwu stronach do haka „T” (patrz strona okładki, rysunek F3).

5.2.8 Wymiana paska podbródkowego

 Dotyczy tylko hełmu z wizjerem PC X-plore 8000 HL1.

1. Obrócić pasek podbródkowy o 90° i poluzować go z pierścienia nośnego (patrz strona okładki, rysunek H).
2. Zamocować nowy pasek podbródkowy do rygli pierścienia nośnego. Upewnić się, że pasek podbródkowy nie jest skrzywiony.

5.2.9 Wymiana stelaża nagłownego

 Dotyczy tylko hełmu z wizjerem PC X-plore 8000 HL1.

1. Odłączyć pierścień nośny w 4 punktach mocowania od skorupy hełmu.
W tym celu ściągnąć pierścień nośny z jednego z dwóch czopów łożyska. Potem odblokować obydwa przednie rygle mocujące, obracając je o 90° i ściągnąć pierścień nośny ze skorupy hełmu.
2. Zdjąć stelaż nagłowny ze skorupy hełmu.
3. Zamontować nowy stelaż nagłowny do skorupy hełmu.
4. Zamocować pierścień nośny dwoma ryglami do skorupy hełmu i zablokować je, obracając je o 90°. Potem docisnąć obydwa tylne czopy łożyska do odpowiednich otworów podłużnych i zatrzasnąć czopy w sposób słyszalny.

6 Transport

Część twarzową należy transportować w oryginalnym opakowaniu.

7 Przechowywanie

Przechowywać część twarzową całkowicie zmontowaną w oryginalnym opakowaniu.

Część twarzową należy przechowywać w suchym i czystym miejscu oraz chronić przed bezpośrednim nasłonecznieniem i promieniowaniem termicznym. Unikać składowania w pobliżu substancji agresywnych (np. rozpuszczalników i paliw).


8 Utylizacja

Żywotność części twarzowej wynosi 3 lata, jeśli jest używana i konserwowana zgodnie z opisem w niniejszej instrukcji obsługi. Żywotność szybki wizjera zależy od rodzaju obciążenia. Ekstremalne warunki użytkowania mogą spowodować skrócenie żywotności.

Produkt należy utylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami.

9 Dane techniczne


Nadaje się do obwodu głowy	od 51 cm do 64 cm
Pole widzenia	426 cm ²
Warunki otoczenia	
Temperatura zastosowania	od -10°C do +55°C
Temperatura przechowywania	Od -30°C do +50°C
Wilgotność względna	<90 %
Waga	
Osłona twarzowa Dräger X-plore 8000	650 g
Hełm z wizjerem PC Dräger X-plore 8000 HL1	890 g
Materiał	
Skorupa osłony twarzowej Dräger X-plore 8000	PE
Skorupa hełmu z wizjerem PC Dräger X-plore 8000 HL1	PC
Pierścień nośny	PA, PS
Taśma potnikowa, wyściółka	PE, spieniany
Rama wizjera	PC
Szybka wizjera	PC
Folia ochronna	PET
Uszczelnienie twarzy	PA
Mocowanie wizjera, mocowanie ramki wizjera	POM
Pasek podbródkowy	PS
Wymiary	
Osłona twarzowa Dräger X-plore 8000 (wys./szer./gł.)	305 mm x 222 mm x 320 mm
Hełm z wizjerem PC Dräger X-plore 8000 HL1 (wys./szer./gł.)	325 mm x 222 mm x 340 mm

 Manufacturer
Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
D-23560 Lübeck
Germany
+49 451 8 82-0

CCQS Certification Services Limited
Block 1 Blanchardstown Corporate Park
Ballycoolin Road, Blanchardstown, Dublin
D15 AKK1
Ireland
Reference number:

 2834

Involved in type approval and in quality control:
DEKRA Testing and Certification GmbH
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Germany
Reference number:

 0158

Approved body:
BSI Assurance UK Ltd.
Kitemark Court
Davy Avenue
Knowlhill
Milton Keynes
MK5 8PP
United Kingdom
Identification number:

 0086

9300622 – 1412.892 me
© Dräger Safety AG & Co. KGaA
Edition: 05 – 2023-06 (Edition: 1 – 2021-06)
Subject to alterations

www.draeger.com

